

+H
 corpus: ReF.MLU
 language-area: mittelbairisch
 language-region: ostoberdeutsch
 language-type: oberdeutsch
 genre: P
 medium: Handschrift
 time: 14,2
 reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile
 corpus-sigle: F001, I-Ab-P1,H
 text: Buch der Natur
 text-author: Konrad Megenberg
 text-type: RE Realientexte/Wissenschaftstexte
 assignment_quality: Z1
 hoffmann_wetter_nr: nicht HW, nicht ZK
 library: Bayerische Staatsbibliothek, München
 library-shelfmark: cgm 38
 date: ca. 1350-75
 place: -
 text-place: (Schreibort) Regensburg (?)
 printer: -
 edition: Franz Pfeiffer 1861 (vgl. Titus)
 size: -
 language: fnhd
 literature: -
 notes-transcription: s/w. Abbildungen online, Biba München
 abbr_ddd: MegNa
 extent: FnhdC: -; compl: 009ra,01 - 018ra,37; 101va,09-109ra,19; 204rb,15-209vb,17
 extent-size: FnhdC: -; compl: ca. 17.100 WF
 @H

F001-009ra,01 Daz ift daz pûch von den natiurleichen dingē ze daeutſch bracht vō maift^s cūrat von Megen-
 berch Ein wīrdig weibes chron in welhem cla
 F001-009ra,02 id man die an siht fo fīnt īr tugendleichev werch an chainēm end verhā=
 F001-009ra,03 delt Si ftet geladen ſchon dīu warhait pilleich ir des gīht reht als ein engadiſch^s reb ob der feīn fruht
 nīht wā
 F001-009ra,04 delt Sam tūt dīv edel chūft in welher ſprach man feī du
 F001-009ra,05 rch chift doch ift fi vnu^shawē an ir felben mit den zungen geit ir dīv red ir gunft fo vī
 F001-009ra,06 gerzaigt auf fi dīv ſchrift dīv red ſchol vnu^sſchetet feīn mīt clarhait ſchon vmbſchlūngē In hertzen
 ligt gedanch befloz=
 F001-009ra,07 zen gar mīt gūter tūr daz fl=
 F001-009ra,08 ozz wīrt aufgeflozen gantz mīt rehter reden flūzzel Ch=
 F001-009ra,09 ain red vaht redens vanch ob ich der warhait fūzzel ſpūr flezzt fi nicht auf gedenchē gar fi rūrt
 vmbfunst den drūz=
 F001-009ra,10 zel Ez ſprichet manig mā meīn tūmer fin fei daz ich trag dīu chunft von lateīniſcher fp=
 F001-009ra,11 rach īn dāuſchev wort v^shūl=
 F001-009ra,12 let Ich wūrch daz ich da chā wen dez verdriezz den feī an clag vnd vlēh meīn wunderleich=
 F001-009ra,13 ew werch feid im darab nu wūllet Ez trūg Jeronim⁹ von hebrayſch īn latīns wort gantz waz die wibel
 finnes hat vnd auch von andern zungen Sam trūg boetius von chriecheiſch īn lateīnes hort mit fleīz waz ariftotiles het īn
 dīu chunft ge
 F001-009ra,14 drungen Alfo trag ich ein pûch von lateīn īn dāuſchev wort daz hat Albertus maifterleich gefamnet
 von den alten Ge=
 F001-009ra,15 luft dich dez daz fūch ez ift von manger dīngen hort diu vns gar wirdicleichen fīnt īn der natur
 behalten von dē mēſchē in feiner gemainē rz Got beſchūf den mē
 F001-009ra,16 ſchen an dem fehftē tag nach andern creaturn vnd hat in beſchaffen alfo daz feins wemens ftuk vnd
 feins leibes glider fīnt gefetzet nach dem ſatz der gantzen werlt Wan in dem menſchen ift v^snūft als in dem engel vnd
 chain ander creatur hat v^snūft an den eng
 F001-009ra,17 el vnd den menſchen Darvm ift chain ander tier gelernīch mīt rehter chunft als der me

- F001-009ra,18 nſch iſt Auch wegt diu fel dez menſchen leip von ſtat ze ſtat recht ſam der hímelweg^s tût den himel mit dem geleicht der menſch dem hímel Auch als diu funn ze mittelt ſtat vnder andern planetē darvmb daz ſi irn ſchein geſtrewen mûg auf die andern ſtern vber ſich vnd vnderlich alfo ſtet des menſchen hertzen ze mittriſt in dem leib darvmb daz ez an=
- F001-009ra,19 dern glidern chraft gefenden mûg Auch ním^t d^s me=
- F001-009ra,20 nſch ſeín narunge mit ezzen vnd mít trínchen vnd wechſt auf vnd ab mít dem geleicht er den paumen vnd den chrâu=
- F001-009ra,21 tern vnd allen den dínge die narung phlegent Auch iſt der menſch gemiſchet auz den vier elementen di da haiffent fevr luft wazzer vnd erd mít dem gelicht er ſtaínen vnd ge=
- F001-009ra,22 ſmeid vnd allem dem daz auz den elementen wirt Darvmb als ariftotiles ſpricht ſo d^s me=
- F001-009ra,23 nſch eín chindel iſt ſo get er auf den henden darnach get er aufgerecht auf den füzzen vntz auf daz letz alter ſo naígt er ſich dañ wider z^v der erden damit bezevgt er im ſelber daz er von der erden chomen ſeí vñ wider z^v der erden werden mûz Nv han ich churtz begriffen wie der menſch der gantzen werld^s ſeí geleich darvmb ha=
- F001-009ra,24 izzt er in chriechiſcher ſprach microcoſmus daz iſt als vil ge=
- F001-009ra,25 ſprochen als die claín werlt vnd darvmb ſprechent húbſch levt ich fach alliu werlt in ainem rocke uon der hirnfchal Nv ſchüll wír ſagen von allen den ſtücken vnd geli=
- F001-009ra,26 dern die andern menſchen ſint vnd dez erſten von dem haupt Dez menſchen hirnfchal iſt auz hertem pain gemacht darinn ſint vil nât vnd all^s=
- F001-009ra,27 maíft in der mann hirnfchal Aber ain nat die vmbgeit dz antlút Jedoch etzwenn aíns menſchen haupt geſehen da nī=
- F001-009ra,28 dert ain nat an waz vnd daz bedáut dez menſchen gar langs alter wan von dem alter dru=
- F001-009ra,29 ckt ſich die hirnfchal zefamē vnd wirt dike Der chind=
- F001-009ra,30 leín haupt ſint niht volchōm ē daz ſi redent als wir herna=
- F001-009ra,31 ch ſagen wenn wír von dem hirn ſagen Diu hirnfchal hat dríu chāmerleín daz ain vorn in dem haupt vnd in dē iſt der fel chraft die da haízzt fantaſtica oder ymaginaria daz iſt als vil geſprochen ſam dev pilderinñ darvmb daz ſi aller bekantleich^s ding pild vnd geleichnūg in ſich ſānet Daz ander chāmerleín iſt ze mittelt in dem haupt Vnd in dem iſt der fel chraft die da ha=
- F001-009ra,32 izzt intellectualis daz iſt v^snū=
- F001-009ra,33 ft Daz dritt chāmerleín iſt ze hinderſt in dem haupt vnd in dem iſt der fel chraft di da haízzt memorialis dz iſt gedächtnūzz Die dreí chre=
- F001-009ra,34 ft der fel die da haltend dē ſchatz alles bekantnūzz dī erſt wirt fwanger wān ſie zū gevāht die pild vnd diu geleichnūzz aller bekantleich^s ding vnd die pild antwūr=
- F001-009ra,35 tend ir die fünf auzwendigē ſinn dī da haízzend gefiht ge=
- F001-009ra,36 hōrd ſmechen chraft v^sfūch=
- F001-009ra,37 enchraft vnd gerūrd Dī ander chraft in dem andern chāmerleín die aht vnd ſch=
- F001-009ra,38 atzt diu dínch der vorenphan=
- F001-009ra,39 gen ebenpild reht als ein wítz=
- F001-009ra,40 igev fraw Diu dritt chraft in dem hinderſten chāmerleín behút vnd beſchlevzt getrüle=
- F001-009ra,41 ich dív dínch alfo durchbrūft vnd durchmercht reht als eín ſicherev ſchlūzzeltragerin Darvmb ſicht man oft daz ein menſch ſeín gedächtnūzz verlevft wenn ez fer v^swunt wirt hinden in daz haupt oder daz ez ſeín beſchaidenhait ver=
- F001-009rb,01 levft wenn ez gewundet wirt oder hart geſchlagen vorn an daz haupt Ariſtotiles ſpricht daz eín iegleich tier hab eín he=
- F001-009rb,02 rt hirnfchal recht als eín ief=
- F001-009rb,03 leich pavm hat hert wúrtz wan der paumē wúrtzē zie=
- F001-009rb,04 hent ir narung auz der erdē reht als der menſch ſeín na=
- F001-009rb,05 rung nímpt mit dem mund vnd darvmb haízzt der mēſch in chriechiſch antropos daz iſt eín vercherter paum wā der menſch hat ſeín haupt ge=
- F001-009rb,06 cheret gen dem himel vnd die füzz auf deí erd So hat der paum ſeín haupt geche=
- F001-009rb,07 rt in dī erd Vnd die füzz ge=
- F001-009rb,08 gen dem hímel Daz hāu=
- F001-009rb,09 pt iſt oft ſiech von manger=
- F001-009rb,10 lai ſachen vnd fund^sleich vō hitz oder von chelt oder von vaſt vnd von grozzer arbaít Iſt ez ſiech von hitz der fūnē in dem fum^s ſo ſcholt du ez twahen vnd falben mit po=
- F001-009rb,11 puleon daz víndeſt du in der apotechen vnd chūmpt von dem pavm populus als wír hernach ſagen wenn wir von den pavmen ſagen Dv ſcholt auch ſitzen in den ſchatē da der wint z^v dir mûg vnd mach daz prunnwazz^s chalt nī ſtahel damit chūl deín hāut Iſt aber daz haupt ſieh von cheltē ſo waſch ez lang wol mít warm wazzer vnd falb ez mit dyaltea daz víndeſt du auch in der apo=

- F001-009rb,12 techen wan fen dich nit darna=
 F001-009rb,13 ch daz ich dir von iedem wort ain halbes plat schreib Od^s nim galgan vnd izz die vñ chív die lang
 vnd v^shab die nafen vnd den munt daz dir der düft in daz haupt gē Jft aber daz haupt siech von vafen vnd ar=
 F001-009rb,14 bait so scholt oft ezzen vnd ie ein chlaín vnd twah dich mit warm wazz^s izz alle tag ein mu=
 F001-009rb,15 schat vnd halt negellein z^v d^s nafen vnd smeck oft daran vnd schlaff dir gnüg Vō dem hirn Darnach
 schüll wir fagen von dem hirn Daz hirn ist chalter natúr alz Aristotiles spricht vnd daz h^stz ist haizz^s natur vnd darvmb ist
 daz hirn gefetzt v^b daz h^stz daz dez h^szen hitz dez h^rns chel=
 F001-009rb,16 ten fenftig also fint auch ander glider in dem menschen wider=
 F001-009rb,17 wártig wan ains íft faúucht daz ander trucken ains chalt daz ander haizz Dev na^t mach^t daz h^stz
 allererft vnd dar
 F001-009rb,18 nach daz hirn vnd macht daz hirn allermaíft auz erd vnd auz wazz^s Darvmb ist ez chalt an im felber
 Gallienus der spricht daz sich daz hirn tail in zwai stúk daz ain stúk ist gegen der rechten feiten daz and^s stúk gegen der
 lenken vñ sprechent die maister von der natur daz die zwai stúck vnd^s=
 F001-009rb,19 schaiden fein mit ainem wend=
 F001-009rb,20 leín damit find die mitliften chāmerleín vnd^sschaiden Dz hirn ist niht ein vberflúzzikaít in dem
 menschen sam die ger=
 F001-009rb,21 ben fint die von dem mensché chōment noch ist von starchē werhaftigen stúken Jedoch ist ez gleich
 alt den andern glidⁿ in dez menschen leíp Daz hirn hat mīner plútz wan chainrlai ander fāuhten die in dem menschen
 fint wan man sicht chain plút in im Jedoch vlevzt colera von im in die orn vnd melancolia datz den augen auz Vnd fleu
 F001-009rb,22 ma dazú der nafen Daz hí=
 F001-009rb,23 rn ist ain tail trucken als ein waich^s taik vnd darvmb daz ez plútz hat ist chain ader in im chlaín
 oder grozz die ein plúttagerín fei Daz hirn hat dez fünften sinnes niht d^s da haizzt berúrd reht als daz plút od^s als ain
 vberflúzzicha=
 F001-009rb,24 it in dem menschen vnd dar=
 F001-009rb,25 vmb wenn du mit dem vings^s rúrst den wunden menschen auf feín plozz hirn so enphit ez feín niht
 reht als du im fein har rúrst oder feín zehē=
 F001-009rb,26 nehel Doch wellend etleich maister daz daz hirn hab en=
 F001-009rb,27 phinden seíns gepruchs weñ man ez zepricht ez habe aber niht enphindens feín^r v^sen=
 F001-009rb,28 drung wēn ez sich v^sendert vō warm in chalt oder von truc
 F001-009rb,29 ken in fāuht Daz hirn ist in dem menschen nevr durch einer behaltung der natur re=
 F001-009rb,30 ht als dev chelten in dem chelr ist durch die behaltung dez wins Daz mensché hat ein grōzz^s hirn
 nach feín^r grōzzen wan chain ander tier vnd der man hat ein grōzz^r hirn wā die frāv vnd dez menschen hirn hat in im vil
 chlaín^r painleín als plinius spricht der maister ez spricht au=
 F001-009rb,31 ch aristotiles daz dez mensché hirn niht gar fāuht noch gar trucken fei vnd ist vmb vangen mit
 zwain háutleí der ains ist ze náht peí der hirn^schal vnd daz ist daz ster
 F001-009rb,32 cher vnd daz enphint der fe=
 F001-009rb,33 rung daz ander niht darv^b daz daz stercher etleich adⁿ hat die plútt^sg^sinn^s fint daz ist an der stat da
 sich d^s hals v^saint mit dem háupt Plí=
 F001-009rb,34 nius spricht daz chain tier schlaff daz niht hirn^f hab von dem har Dez menschen har auf dem háupt
 wechft auz irdischem grawem haizzem rauch der mit zāh^s fāucht ist gemischt Daz har g^a=
 F001-009rb,35 wet von der chelten dez hir wēn diu natúrleich hitz so chranck wirt daz fi dez hi=
 F001-009rb,36 rns chelten nicht mag ge=
 F001-009rb,37 fenftigen ez fei von alter oder von forgen oder von vn^fur Daz har reift auf von v^bsigē gepresten der
 choft oder von faul=
 F001-009rb,38 ler fāuhten in dem háupt vñ in dem leib alz wír sehen an den aufetzigen laúten vnd mer an den
 mannē wan an den frawen vnd an den mannē die maiden sint vñ irn zevg niht habend vnd daz ist von der chelten an den
 pai=
 F001-009rb,39 den Darvmb auch w^det die haizzen man chal vñ all^s=
 F001-009rb,40 maíft wēn sie vnchāúsch phlegent aber die frawen chalwent niht davō daz chel=
 F001-009rb,41 terr natur sint wan die mā Aristotiles spricht daz die láut vnd die tier in den chalten landen habēt
 gestracktes har vnd langes vnd oft weiff vñ h^stes aber in haizzen landen als in mornlant habent sie chraus har vnd fwartz
 daz ist darvmb daz dí chelten dē irdischen rauch strecket da daz har auz wirt aber die hī=
 F001-009va,01 tz die chrímpft den felbē ra=
 F001-009va,02 uch vnd chrúmpft in Arí=
 F001-009va,03 stotiles spricht daz ein ieglei=
 F001-009va,04 ch tier daz vil hars hab vnd ein iegleich mensché vnchāú=
 F001-009va,05 scher fei dān ain anders vnd auch ein iegleich vogel der mer feder hat deñ ein ander Der mensché
 hat mer harf auf dem háupt dē and^sfwā darvmb daz feín hirn v^shüllt fei vor starcher chelten vnd vor vberiger hitz Plinius

ſpricht daz etleichē altē lauten die da tot ſint in etzweivil tagē har wācht daz iſt darvmb dz in den tagen fogtaner rāuch
peī im beláip da daz har auz wehlt von dem ſlaſſ Der ſlaſſ iſt niht anders wan ein inzuge der ſele auf ſich ſelb^s alſo ſpricht
pliní^v daz v^sſten ich alſo daz d^s ſlaſſ iſt ein inzuge der werch d^s auf=

F001-009va,06 wendigen chreft der ſel div w^s=

F001-009va,07 ch ſint hōrn ſehen ſinecken vñ der andern ſinne w^srch Vnd der inzuge chūmpt von dem daz die
gaíſt betrúbt ſind oder ſich in ziehent von den glider müden vnd darvmb ſlaft der menſch gern von rauchigem ezzen als
chnoblōch pforr afch=

F001-009va,08 loch vnd fogtaner dīnch oder von tunftigem tranch ez ſein ſtarch wein od^s and^s tranch wan der
rauch der auf get vō dem magen in daz hāupt betrú=

F001-009va,09 bt diſe gaíſt daz d^s ſel chreft ſie nīcht gewaltigen mūgen in irn w^schen darvmb vallent die laút nīder
inden chelern da mō=

F001-009va,10 ſt inn gerent auch wañ der menſch gearbaít hat daz er müd iſt ſo ſlaft er auch gern Ich han
geſprochen der ſlaſſ ſei ein einzvck der aufwendigen chreft der ſel darvmb daz in dē ſlaſſ oft die inwendigen d^s ſele wachent
als wir enphinden in den trewmē vnd alz wir ſehen an den leuten die in dem ſlaſſ aufftend vnd chlīmēt auf die dācher
Den chinden drawmt nīcht vor dem drīttē iar oder vor dem vierdem Ez ſpricht auch Ariſtotiles daz man levť funden hab
dē nīe getrawmt hab vnd etlei=

F001-009va,11 ch den nevr getrawmt hab in dem alter vnd darnach ſturben ſie oder wurden gar ſiech Etleich
omacht vnd dez mēſchen enzucken ſint dē ſlaſſ geleich von den augē DJ augen ſint zwai edlív glider an dem menſchē wañ
daz geficht daz in den au=

F001-009va,12 gen ſitzet gibt vns zekennē mer ding den chāin ander auzwen=

F001-009va,13 dich ſin Ariſtotiles ſpricht daz gefiht iſt nahen peī dem hirn wañ dez gefihtes natur iſt chalt vnd
faúht reht als dez hirns natúr vnd daz vint man an chāinen and^sn glid^sn dez leibes Daz gefiht iſt vorn in dem hāubt wañ
daz tīr ſchol ſehen waz vor im iſt Aín holev ader get von dē hīrn z^v dem augen díu haízzt optí=

F001-009va,14 cus div tregt dí ſinnenlichē geiſt z^v dem augen vnd wirt dív v^sſchobt ſo mag daz a^wg nīcht geſehen
Die augen in dem menſchen ſint nāher peī anander denne chāinem and^sn tier nach ſeiner grōzze ain weg ze ſehen iſt
gegeben paiden augen offen darvmb daz nichz aín a^wg ſeh des daz ander niht ſeh Daz a^wg v^sfert oft den luft vnd dí tier dí
ez anſiht darvmb daz in dem leib dez augens favlew ſāuhten iſt vnd v^sgiftiger du=

F001-009va,15 nſt Alſo ſeh wir an den fra=

F001-009va,16 wen die irn monenganch ha=

F001-009va,17 bent daz ſie die newenſpiegel fleckot machent vnd wenne ſie aínem in ſeínev ſiechew augen ſehent
ſo werdent oft platern darinn Darvmb ſchreíbt avicenna daz ein we=

F001-009va,18 ib mīt irm geficht warf ein chāmpleín in aínē graben Dez menſchen geficht beda=

F001-009va,19 rf liehtes Jedoch ſchreíbt mā daz títus der chaíſer in der vínſter ſeh weñ er wacht reht als an dem
liechten tag vnd wurden auch ſeínew augen nīht chrencher weñ ſi lang in der vínſter warē als an andern levten geſchí=

F001-009va,20 ht Der augen geſtalt vnd ir varb ſint zaichen d^s gūten vnd d^s pōſen ſiten in dez menſchen ſel alſo
ſchrei=

F001-009va,21 bent vns di maíſter in aín^s fund^sleicher chunſt von den zaichen daran man ſiht ob der menſch
māzzik ſei oder vnmāzzik vorhtig oder dūr=

F001-009va,22 ſtig haſſend oder mīnent tr=

F001-009va,23 aurig oder frōleich darvmb ſpricht plíníus daz der mūt won in den awgen Daz aug iſt geſetzt in ſiben
rōcke daz ſint ſibem hāvtleín da

F001-009va,24 mit iſt div chriſtallíſch fāu=

F001-009va,25 ht verhūllt daran dez geſih=

F001-009va,26 tes chraſt līgt Chaltew ding ſint den augen geſūt aber díu híz iſt in ſchad wan div híz entſlevt der
augen chraſt Der augē ſpiegel iſt ſo freí daz daz chlaí augāpfelleín nímpt aín pild aínēs gantzen mānſchen od^s aínēs grōzz^sn
dinges Die augē ſint alſo zart daz mā ſi leiht betrúben mag daz ſi nīht mer od^s chrankleich ſeh=

F001-009va,27 ent Jedoch hat man levť fū=

F001-009va,28 den den ir gefiht vber zehē iar wider wart Nu ſag wir von den augprawen DJ augenbrawen ſint den
augen gar notdürftig darvmb weñ daz tier ſlaſſ dz chāin aufwendigs dīnch in daz aug vall Darvmb ſpre=

F001-009va,29 chent die maíſter daz dí au=

F001-009va,30 genpraw ſein reht als die zevn vmb ainen garten dí dez garten hütend Aber alz ich wān die vberprawe
hat die natúr gemahť z^v ainer zierd der augen andem mē=

F001-009va,31 ſehen Vnd allerzīerleíchſt ſint die prav^{nē} vberprawe an den frawen weñ ſi chlaín gechraíffelt ſint reht
als ſi ein maler gepínfelt hab an den mannē ſūln ſi grōzz^s ſein vnd rāuh^s von den oren Daz or an dem menſchē iſt ain
fenſter hīn vnd her gechrūmpt inwendig vnd haízzenđ ez dí maíſter ain tūr od^s ein porten d^s ſel vnd an dez fenſters ende
ge=

F001-009va,32 gen dem hīrn iſt ein līndes hāvtleín darinn iſt dez ge=

F001-009va,33 hōrdes chraſt vnd chūmpt allíu ſtímme dahīn vnd weñ daz v^s=

- F001-009va,34 warlöfet wirt fo wirt daz men=
 F001-009va,35 fch vngehörn Ein iegleich tier daz orn hat mag fi gewegen hín vnd her ǎn den menschen daz v^sten
 ich an den tier die ir orn erhebt habent von dem háupt Jedoch han ich ainē menschen gesehen d^s feín orn wegt vnd dív
 fwart auf dem háupt Die vorgeant sigel dez gehórdes ist gegen dē hind^stail dez haupts darvmb daz daz felb tail vollufts
 ist vñ ist niht flaischs da noch hírns Daz vorgeant haútleín ist vol natúrleíchs lufts vnd der luft nímpt die ebenpild aller
 flim Ez gefchiht auch ze stunden von fiechtum od^s von ezzen od^s von trínchen daz ein fremd^s rauch beflozzen wirt in dem
 pálglein der vert hín vnd h^s vnd stozzt an die wend weñ daz gefchiht fo dunkt den mē=
 F001-009va,36 fchen wie im aíns in den orē pavk Dez gehórdes natur ist finbel vñgefetzt vil nǎh ze mîtelt in dem
 haupt dar=
 F001-009va,37 vmb hört der menfch diu flim von welhem fatz fi her chûm=
 F001-009va,38 pt fi chom von oben od^s von vnten von hînden od^s vō vorn Der aufwendich luft der dev flim fûrt
 mûz rûrn dē iwen=
 F001-009va,39 digenluft in dem pálglein dar=
 F001-009va,40 vmb daz er dív flim vntz dar gefûren mûg von der nafen Dliv nafe ist ein fidel der smeckenden chraft
 der fel die erkent einē smach vor dem andern Der nafen nutz ist auch daz d^s menfch den avtem zivht durch die nafen vnd
 daz ez damit nê=
 F001-009va,41 zet vnd sich faubert von der vnfauberchait dez hírns Datz niezen gefchiht von dē daz sich der luft
 wegt in dem hirn vnd diu faúht auftrei=
 F001-009vb,01 bt Ez ist auch ein vnuer=
 F001-009vb,02 schroten weg dez aufwendí=
 F001-009vb,03 gen lufts mît dem inwen=
 F001-009vb,04 digen natúrleichen luft der beflozzen ist in den behenden adern die entsprigent in dē hertzen vnd
 gend auf in dz hírn Du scholt auch wíz=
 F001-009vb,05 zen daz dez smaches fidel ist oben in der nafen gegē dem hirn in zwaín máusleín wēn die vberladen
 werdent mit vberiger faúhten dí da herab flevt von dem hírn od^s div chûmpt vō fauhtem luft fo smeckt der mensch niht
 fo wol sam êê Darvmb wēn der menfch diu ftrauchē hat fo smeckt er niht fo leicht fā ·ê· Auch wēn di dorn blünt fo
 smeckend dí iagenden hūd niht fo leiht sam z^v andern zeiten Ez ist auch manich menfch daz nûmm^s nihtes ge=
 F001-009vb,06 smecket darv̄b daz im dí vor genatē maúfleín von natur sint v^sdorben Vom dem partt DEr part an
 dem men=
 F001-009vb,07 fchen der bedaút mannē geflāht er wechft von rauch=
 F001-009vb,08 iger vberflúzzichait als dz har auf dem haupt vnd ist grózz^s part an den haiffen mannē dann an den
 chalten darvmb daz mer dunfts und rauchs in den haiffen ist wan in den chalten Jedoch vint man etleich frawen die part
 hab=
 F001-009vb,09 ent oben an dem mund vnd daz ist ain zaichen daz sie gar haiffer natur sint vnd gǎch=
 F001-009vb,10 zornich Ein man d^s ein maiden ist von iugent auf der hat niht partz darvmb daz er der hitz beraubet
 wirt davon der part wechft Jst auch daz ein partocht^s mā berabet wirt feiner geziú=
 F001-009vb,11 gen fo reift in dem part vñ v^slevft feínē mǎnleichē mût vnd gewinet ainē weip=
 F001-009vb,12 leichen fin von dem mund DEr munt ist ain fidel vñ ain gefchirr der v^sfúchen=
 F001-009vb,13 den craft der fel damit daz tîr feín narung nímpt d^s mē=
 F001-009vb,14 fch hat den chlaínsten munt vnd^s allen tiern nach feiner grózzen aber diu andern tier habent weit
 giner vnd bráit vnd der menfch hat ein en=
 F001-009vb,15 gen finbeln munt daz ist ein zaichen daz er mázzig^s fol feín an ez=
 F001-009vb,16 zen vnd an trínchen dann alliv andrev tier wie daz lai=
 F001-009vb,17 der fei daz er sich frázzig^s ma=
 F001-009vb,18 ch mit pōfer gewonheit dan andriv tier Div v^sfúchend chraft der fel vnd daz gerúrd habent irn
 grunt i dē h^stzen aber die andern dreí finn fitz=
 F001-009vb,19 end in dem haupt vnd ist diu smeckend chraft der fel ze mît=
 F001-009vb,20 list zwifchen den and^sn zwaín vnd daz gefiht ist ob d^sfelben chraft in allen tiern vnd dz gehórd ist
 an den feiten aber daz gefiht ist ob dem gehórd an allen tiern Die v^sfúch=
 F001-009vb,21 end chraft der fel ligt all^smai=
 F001-009vb,22 ft an dem rachen dez mundes vnd sund^sleich an einr ad^sn die gefpānen ist durch die zungen von
 den zenden DJe zend sint auz h^stem paín vnd darvmb v^s=
 F001-009vb,23 prinent fi niht fo schier in dem fevr sam die and^sn glí=
 F001-009vb,24 der an dem tier alfo spricht plíníus Ez spricht auch ambrosi⁹ daz ein iegleich wā=
 F001-009vb,25 fertier daz zend hab dick vnd zefamen gestaínt vnd fcharph zend hab darvmb daz ez feín ezzen schier
 getai=
 F001-009vb,26 In mûg mit dem mund vñ lehticleichen ǎn grózz weil verflinden darvmb daz der wazz^s wafchen vnd
 ir flúz in daz ezzen niht nem wan chaín vísch der yndrukt wā ain vísch der haízzet scaurus Aristotiles der spricht daz alliv

tier dī hōrner auf dem hau=

F001-009vb,27 pt habent mangeln d^s zend an dem obern chīnbachen darvmb habent fī zwen leip īn den vodⁿ
legent fī daz ez=

F001-009vb,28 zen dez erften vntz ez erwai=

F001-009vb,29 cht fo nement fī ez dañ h^swid^s vñ chīvent ez dañ and^swaīd vnd daz haīzzt ydrucken alfo ficht man
an den rīndⁿ vnd an den schāffē vnd an andⁿ tiern wild vnd zamen Plīnī⁹ d^s spricht daz dreierlai zend feīn fagler od^s
ftrāler alz die naternzend vnd d^s hund vnd d^s vīsch zend wañ dī find fcharf vñ ftend oben von einand^s als einr fa=

F001-009vb,30 gen zend od^s fam die weiten zend an aīnem ftrāl Der andⁿlay zend fint gleichfetz=

F001-009vb,31 el als des menfchē vnd dez pf=

F001-009vb,32 erds vñ dez affen zend dar=

F001-009vb,33 vmb daz fī geleich nacheinan=

F001-009vb,34 d^s gezīndelt ftend D^s drīt=

F001-009vb,35 tenlai zend find hawer oder auzchrūmler als d^s hawendñ fweīn vnd d^s helphant zend da=

F001-009vb,36 mit fie andrev tier v^shawent Div tier die hōrner habent dī habent niht fagler Chaī tier v^sānd^t feīn
flockzend Dez menfchen letzften zend dī da zwinleīn haīzzend w^dent ge=

F001-009vb,37 macht von d^s natūr Dez hū=

F001-009vb,38 des zend v^slorn wachfend niht wid^s Die mānleīn habend m^s zend wan die fraūleīn vñ daz ift allaīn
war an dē men=

F001-009vb,39 fchen vnd an den gaīzzen Ariftotiles spricht daz ein ieg=

F001-009vb,40 leich landestier daz fagl^s hab als ein hunt daz izzet flaiſch vñ wēn ez trīnchen wil fo fch=

F001-009vb,41 ōpfet ez daz wazzer mīt d^s zūgē Aber dī tier dī gleichfetzl^s ha=

F001-010ra,01 bent dī faugent daz wazzer in ſich als diu rind^s Div tier dī vil zend habent div fint langes lebens von
der zvngen DJv zvng hat zwaierlai ampt Daz erft ift daz fī erchenet alles daz daz v^sfūchen vnd gerūrd er=

F001-010ra,02 chennen mag wañ fī erchent warm vnd chalt faūht vnd trucken h^t vnd waīch an alln īrn ftuchen
Daz and^s ampt ift daz fī d^s reden flūzzel ift wā chaīn menfch gereden mag ān div zvngen Ariftotiles fp^scht daz div zung div
peft feī die wed^s zeprait noch ze fmal feī noch ze dike noch ze dūnn ein lōbleich zvng ift mītelmāzzīch wan die mag der
menfch leich=

F001-010ra,03 ticleichen fūrn nach feīm wil=

F001-010ra,04 len Aīn ledig zvng div niht haft wirt gehind^t an d^s fp^ache oft von pōfer gewonhait als gefchiht an
den chīnden dī īn ir chīnthait zārtlend die lifp=

F001-010ra,05 end gⁿ weī fī gewachfend Diw zvng wirt ein ftūmmīn von zwairlai fachen von erftē daz d^s menfch
vngehōrnd ift vō feīnr gepurt darvmb mag ez chaīn ſprach gevelten vñ dar=

F001-010ra,06 vmb mīffagent die iuden dī da ſprechent zvng man aīn chīnt an aīn^s aīnōd fo chūnd ez hebra=

F001-010ra,07 ifch wār dem alfo fo chūnd ein ftumme hebraīſchen ſprechen vō gepurt vnd daz ift niht war Div an=

F001-010ra,08 der fach ift daz diu zung gehe=

F001-010ra,09 ft ift īn dem mund od^s daz irw pant damit fie d^s menfch zīvht v^swarloft w^dent fam gefchiht wañ fī
daz parilis flehter Div zvng div gar zedicke ift macht lifpend lev̄t vnd div ze dūnn ift macht ftamelnd vñ v^szuck=

F001-010ra,10 end ſprāch Ariftotiles ſprī=

F001-010ra,11 cht daz chaīn tier fo vil gir hab fam der menfch darvmb ift dem menfchen div ſprach nvtz vñ
notdūrtīg damit ez mang^slai aīſch ab^s ein taub od^s ein and^s tier aīſcht mīt aī=

F001-010ra,12 ner ftimm wez ez be=

F001-010ra,13 gert diu zvng v^slūft oft īrn ganch vnd īr ſprach daz ge=

F001-010ra,14 ſchiht von dem geprechen d^s wegenden chraft der fel vnd d^s geprech chūmpt oft vō dem hīrn wenn
daz ein gefwer hat od^s von chalter vergift div dī adern beſlevzt od^s vō andⁿ fachen von der ftimm DJv ftīm ift ein behend^s
luft geflagen od^s gepr=

F001-010ra,15 ochen zwifchen zwaīn leip=

F001-010ra,16 haftigen dīngen d^s eins fleht vnd daz and^s den ſlack auf hebt Darvmb gehōrnd drū dīnch zv d^s ftīm
von erften der luft vnd darnach zwai leīphārtīgīv dīnch div hert feīn darvmb d^s wollen auf wollen flūg da wūrd chaīn ftīm
auz fī mūzzend auch geflagen werden auf einander darvmb wer aīn hant gemach legt auf die andⁿ da wirt chaīn ftīm Si
mūzzend auch aīnē praī=

F001-010ra,17 ten haben darvmb d^s aīn nadelpītz auf die andⁿ ftiezz da wūrd chaīn ftīm Zv luftīg^s ftīm gehōrt rōf

F001-010ra,18 ch luft vñ darvmb weī d^s luft faūht ift fo ſprechent dī orgeln vnd die ſaitenſpil niht fo fūlleich fam
wenn daz we=

F001-010ra,19 ter haīter ift auch weī die chīndleīn faūht āpfel vnd pīrn ezzend fo hangt īn die zāhiv fauhten in
den rōrn da der luft īnnan get von d^s lungē īn den hals vnd dar=

F001-010ra,20 vmb fint fī danñ haīfer Ez gehōrt auch zv fūzz^s ftīm daz daz leibīg dīnch eben feī an allen feīnē
ftücken daz iht der luft wider ftōzz darvmb ſprich ein rauhev fidel niht fo wol fam ein wolpalīrtēv fidel Dī ftīm fint
zwaīer=

- F001-010ra,21 laí ainev ift hínlauffent dī and^s herwider lauffend die hínlauffend ift die von dem geftímtē tier get hínđan die wíð^slauffend div haízzt ze lateín echo vñ gefchiht wenn der gestímt luft fích widerftózzt an pavmē oder an haúfern die ín aínē tal derhóht fínt vnd fo gelegen fínt daz fíe den geftímtē lu=
- F001-010ra,22 ft zefamen haltent daz er vn=
- F001-010ra,23 der d^s ftímform beleibē mûz wān fo lauft er chraízens=
- F001-010ra,24 weífe wider zû dem tier daz die erften ftím macht vnd bringt ím aín glēich ftím wíð^s Alfo fíht man div chī=
- F001-010ra,25 dlev fchreíen vor den wáldⁿ wān die benēt eín holtzmā antwûrt in auz dem wald Der ftím ietwedriv ift zw=
- F001-010ra,26 airlaí fchreibleích vnd vn=
- F001-010ra,27 fchreibleích Div fchreib=
- F001-010ra,28 leích ftím íft die man gefchrei=
- F001-010ra,29 ben mag vñ mît pûchftaben gevaffen fam diu wort aue maría Diu vnſchreibleích ftím ift der man niht gefchr=
- F001-010ra,30 eiben mag fam d^s wáinenden laút ftím vnd fam d^s voglēín vnd d^s tier ftím Dez men=
- F001-010ra,31 fchen ftím ftercht fích vō dem vierzehenden iar vntz an daz alter fo chrenkt fí fích dañ Dív ftím an dem menſchen hat dez anlútzes weífe wān als ie der menſch feín felbes ant=
- F001-010ra,32 lútzt hat vnd dem andⁿ niht gar geleich íft alfo hat ie der menſch feín aígen ftím von dem aichel oder wínpelr Daz aícheleín od^s daz weín=
- F001-010ra,33 perl íft aín chlaines flai=
- F001-010ra,34 fch hínten ín dem mund vnd ift fínbel als eín aíhell oder als eín weínper darvmb hai=
- F001-010ra,35 zt ez ze lateín vuula daz ſpricht weínperl ab^s die laien haízzēt ez daz plat vnd íft chaín and^s dínch Aríftotiles ſpricht dz daz weínperl zû d^s ftím nûtz feí wēn ez niht ze grozz noch ze chlāin feí Ez gewílt au
- F001-010ra,36 ch ze ftunden alfo daz ez daz tier erſtecket vnd v^spietend die ártzt daz man ez niht ver
- F001-010ra,37 fchníd noch gar abſchníd wā fo ftûrb d^s menſch Jedoch lerēd etleích daz man zû gewachſem flaiſch abſchneiden mûg ab^s ez íft mît forgen uon dem úberuall DER úberval haízzt ze lateín epiglo=
- F001-010ra,38 tis vnd ſpricht daz pûch daz ich ze tevtſch hie mach daz ez niht anders feí wān daz plat davon íetzunt gefait íft vnd daz ez ftē pei der zvngē vrfp=
- F001-010ra,39 runch Ez ſpricht auch daz feín ampt feí daz ez wechfel=
- F001-010ra,40 leích bedeck die fluntrórñ dī daz ezzen vnd daz trínchen ín den magen tregt vnd tût dz wechfelleích wan fo ez dī flu=
- F001-010ra,41 ntrórñ bedeckt fo íft die luft=
- F001-010rb,01 ror vnbedeckt vnd fo div luft=
- F001-010rb,02 ror offen íft fo íft div ander bedacht ez mag fí paid rñ
- F001-010rb,03 anand^s niht gedecken Aber rafis vnd Auícēna redēt an=
- F001-010rb,04 ders von dem úbervall vnd ſpricht Rafis daz epiglotis gefāment feí auz dreín chrû=
- F001-010rb,05 ſpeln die fínt alfo gefchíckt daz fíe nûtz fínt zû allerlaie ftím ze machen von der fluntrórñ DJv fluntrór haízzt ze lateín yſopha=
- F001-010rb,06 gus oder mery vnd lígt hídē gegen dem hals Aríftotiles d^s haízzt die rórñ dez magen mund darvmb daz fí rûrt vntz an der zvngen vrfprunch vnd nîmt daz ezzen vnd daz trínchen vnd tregt ez ín den magen da ez dī natúr chocht vnd berait daz ez nûtz wírt von der luftrórē DJv luftrór íft eín grozziv ader vnd haízzt ze lateín trachea vñ haízzend fí die wundertzt div lungrór dar=
- F001-010rb,07 vmb daz fíe vorn ín dem hals get von der zvngen vrfprích vntz an die lungen vñ tregt den luft auz vñ eín vō dez menſchen mund zû d^s lun=
- F001-010rb,08 gen Die rór bedecht die natúr oben daz ihtz von ezzen od^s von trínchen darín vall Wan ez gefchiht oft daz dar
- F001-010rb,09 ín velt von ezzen oder von trínchen fo húft daz mē=
- F001-010rb,10 fch als lang vntz daz h^swíð^s auz chómpť belíbt aber ez darínn fo ftírbť daz menſch Dev peſť hílť da wíder íft daz man den menſchen mît der faúft vaſť auf den halz flach vntz daz daz ezzen her
- F001-010rb,11 auz var darvmb redent wí=
- F001-010rb,12 tzig láut weníg ob dem tíſch daz fíe daz behúten wellent von der keln DJv chel íft nevr ín dem menſchen ín den fweín vnd ín den vogeln vnd ín dē tíern die den geleich fínt Div chel hat oben eín paín ze mítelſť durch hólert an der ſtat da daz haupt v^sáínt íft mît dem hals Daz pa=
- F001-010rb,13 ín ſchínt allermaíſť an dē mannē vnd^s dem kínñ ab^s man fíht ez an dem frawen felten oder nûmm^s Div chel íft voller chrufpeln vñ chnoden vnd hat ge=
- F001-010rb,14 leích ſtaffeln die ſtaffeln ſte=
- F001-010rb,15 ígt vnd get div ftím auf vnd ſchíkt fí da daz fí ze wor=
- F001-010rb,16 ten werden mûg Div ch=

- F001-010rb,17 el hat die chraft daz sie mûn=
 F001-010rb,18 fet vnd stellet die stîm vnd daz gefanch wie daz fei dz fi d^s wort niht formier von dem hals DER hals
 ist fûl div daz haupt auf helt vnd ver=
 F001-010rb,19 aint daz haupt mit dem lib Der hals ist auz chrußpelfich=
 F001-010rb,20 em flaisch gemacht vnd all^s=
 F001-010rb,21 maist inwendich vnd stet auch d^s hals ze nâht nach d^s cheln gegen dem ruck D^s hals hat vil adern
 durch di vliezzend die gaift vnd daz plût von dem hstzen vnd vö der leber in daz haupt vñ in die fideln aller finñ vnd all^s
 chreften d^s fel von den ahfeln DER mensch hat grôzz^s achfeln den chain and^s tier in fein^s grôzz daz ez damit trag vnd hab
 fein pûrd Die achfeln sint gemacht von starchen painē darvmb daz d^s mensch notdür=
 F001-010rb,22 fîg ist daz er an der stat sta=
 F001-010rb,23 rch fei Die schuldern fit den achfeln z^v gefellt vnd di schuldern sint praitev pain dūnnev darvmb daz
 sie daz flaisch vast halden auf den achfeln vnd sint darvmb mazzicleichen dūnñ daz sie der prüft schonhait mit irr vbriger
 dicke icht vnschönē wañ ez vnschönt den menf=
 F001-010rb,24 chen weñ im die achfeln h^sfür hangent gegen der prüft von den armen DER mensch hat fein ar=
 F001-010rb,25 me h^sfür gepogen vñ andrev tier nauhent ellev habent ir arm hinhinder gepogen aun den affen vñ
 die im geleich sint Die arm sint gemacht auz starchē pain vnd daz vord^stail dez arms daz v^saint ist mit der hant ist auz
 zwañ painē der ains grôz=
 F001-010rb,26 zer ist wañ daz and^s Ab^s daz hî=
 F001-010rb,27 dertail daz v^saint ist mit der achfel hat nevr ain starches chreftigs pain Doch wizz daz div glider an
 dem mēschē aigentlich achfel haizzent vñ an den and^sn tiern haizzent fi pûg Die arm sint gemacht starch vñ pïegleich
 geschikt z^v allen wchen In den armē sint vil adern vnd rōrlein auz den man allergemachf=
 F001-010rb,28 mist daz schedleich plût gezie=
 F001-010rb,29 hen mag in dem menschen von den mauslein ETleich maist^s sprechend daz feh^s mǎuslein in dem
 menschen fein zwañ in den henden zwañ in den armē vñ zwañ in den painen Den fehsten gefellent etleich vier stuck die
 haizzend fi auch mǎuslein Die vier stuck sint daz hstz daz hirn vnd div zwañ gezivglein andem manñ vñ div letzten driu
 fetzt Gallie⁹ aber daz hirn haizzt er niht ein mǎuslein Nv sprechent die and^sn maister daz niht zimleich fei daz man div
 edeln stuck dez leibs mǎuslein haizz wan ein mǎuslein als wir ez hie nemen ist ein geschirr der willicleichen wegung in den
 glidern vnd ist gesamnet auf flaisch vnd auz adern vnd auz natûrleichen pādē vnd spricht Rafis daz ir fünf=
 F001-010rb,30 hund^t vnd aht vnd zwañtz=
 F001-010rb,31 ig fein nach der ler Gallienⁱ Nv schreibt vnser pûch nevr von den grozzen mǎuslein Du scholt auch
 wizen daz div zwañ mǎuslein an den arm pei den elnpogen niht wunden geiden mûgen w^s=
 F001-010rb,32 dent fi aber wunt so stirbet der mensch Jedoch leidet daz leben daz man den arm ab schneidet mit
 dem mǎuslein Daz felb spricht man auch vö den mǎuslein an den painñ vnd an den henden Jedoch sprechent fi daz d^s tod
 niht so gewizz fei an den mǎuslein sam an den armen von den henden DJe hend an dem mēschē sint an der vord^sn fūzze
 stat gemacht also spricht Ari=
 F001-010rb,33 stotiles Seind der mensch v^snunft hat vnd witz v^bs al=
 F001-010rb,34 liv tier so hat im div natûr die hend gegeben damit ez vil gewürchen mag vñ dar=
 F001-010rb,35 vmb sprechend die weissen daz man dez menschen fin al=
 F001-010rb,36 lermait bruf an den augen vnd an den henden Plini⁹ spricht daz man die rehten hant wūnsch in
 angften vñ in nōten vnd daz man sie raich in t^swen von dē vings^s DJe vings^s sint in die hēd gepeltz darvmb daz die hend
 geschickt vñ gemachfā fein z^v allen w^schen Wan aristotiles spricht daz d^s vings^s adel gemachfam fei zenemen ze behalten ze
 geben vñ all^s=
 F001-010rb,37 maist ze vnd^schaiden Dez da^smen chraft ist geleicht den chreften aller anderr vñ=
 F001-010rb,38 ger von den negeln Der negel ist notdürft darvmb daz sie d^s vings^s end bedechend an den hendē vnd
 an den fūzzen Der ne=
 F001-010rb,39 gel natur ist ein mîtel zwi=
 F001-010rb,40 schen dem pain vnd d^s chru=
 F001-010rb,41 speln wan der nagel ist wa=
 F001-010va,01 ich^s dan ain pain vñ ist h^st^s dēn ain chrußpel Der na=
 F001-010va,02 gel enphint niht weñ man in v^sfneit dan an der stat da er dem flaisch ist z^v gefellet daz ist darvmb
 daz er der gefintem chreft der fel niht hat recht als das har Die negel v^swandelnt ir varb in dem tode vnd in etlichem
 wetagen Der and^sn tier negel sint scharff vnd hert darvmb daz sie ir waffen sint vnd daz fi damit an=
 F001-010va,03 drev dinch reizend Dez menschen negel weñ die chlain fein daz bedaüt dez menschen leichtichait
 vnd weñ sie dūnn fein rotvar durch weizz gemischet daz bedaüt dez menschen behen=
 F001-010va,04 den fin Ain iegleich vogel der chrump claen hat der trinchet niht wazzers dar
 F001-010va,05 vmb daz er flaisch izzet dz fāuhter ist wañ daz ezzen and^s vogel all vogel chrümer chla sint scherph^s
 gefiht vñ fliegend hōh^s dan and^s vogel darvmb daz sie ir ezzen von vern mûgen gefehen wañ die vogel lebent nevr rau=
 F001-010va,06 bens von den pain in den glidern Galienus spricht daz daz pain d^s ersten glider ains fei div ge

- F001-010va,07 leichs stuck sint vnd ist pain hst gemacht von natur dar
- F001-010va,08 vmb daz ez ein aufhaltung sei dez leibs vnd ds waichen gelid wen sich div von stat ze stat wegent wie daz sei daz ain pain hst sei wa dz ands in dem leib Darvmb sint die pain dez chranchē flaisch aufhaltung recht als die pfil in einer chlentē want den lain aufhaltend Die hsten pain sint inwen=
- F001-010va,09 dig hol weizz vnd gar wer=
- F001-010va,10 haft Ds mann pain sint sterch wa der frawen pain an allain an den frawen di amazane haizzent da sint ds frawen pain sterch wenn der mann vnd ds frawen lant haizzt von etleichen der maygt land von der march Daz march ist ein vberfluzzichait dez plutz vnd ist in de pai=
- F001-010va,11 nen die hol sint nach Galí=
- F001-010va,12 ein ler vnd daz bezaichent vns daz ein iegleich tier dz vil vnflitz vnd vaiztes hat vil marches hat als wir alls
- F001-010va,13 maift sehen an den chinden wen die gesterbent so vint man vil plutes in irn painn vnd wenig marches Daz ist darvmb daz daz plut niht wol gehoch mag werden ze march wan die hitz ist noch niht so starch in den chinden daz si daz chochz plut mug weizz gemacht vnd in mar=
- F001-010va,14 ch vschern Darvmb ist dz march ein vberfluzzichait dez pluts daz die pain spitzt vnd furt daz bezaichent vns daz daz march warm ist vnd fauht vnd die pain sint chalt vnd trucken Vnd darvmb ist vsehleich daz daz march mer sei ain vberfluzzichait auz den painn wa daz ez ir narung sei daz ist bezaichet damit daz man vil marches vindet in den painen ds chal=
- F001-010va,15 ten tier wa die hitz mag in den painen niht vaizten gemacht noch enmag daz march vszern vnd darvmb hat der leo niht marches wa ez wirt vszert von ds vbrigē naturleichē hitz div in dez lewen painn ist Jedoch bngt daz march den painn die hilf daz ez sei fauhtet vnd waicht ods zeh macht dar
- F001-010va,16 vmb daz sie niht zerbrechē vbrigū wegung vnd arbeit truckend die pain vnd ma=
- F001-010va,17 ch sie alle ze durr Das march ist rot in de iungen levten vnd ist weis in den alten also spricht plinivs Die wazzstier habent niht marches von dem flaisch Daz flaisch ist chranch wa=
- F001-010va,18 ich vnd zart vnd wirt leicht zerbrochen Die pest schickung dez flaisch ist daz ez niht ze mager noch ze vai=
- F001-010va,19 zt sei vnd daz bruft man dar
- F001-010va,20 an daz div glider mazzik sint vnd zimleichen derfollet Dez flaisches vaizten ist pei dem nabel vnd pei den lenden wir brufen auch daran wol wen daz flaisch wol geschikt ist daz der leip leicht enphint wol oder we aber vngefchik=
- F001-010va,21 tes flaisch ist daz niht leicht enphint Galienus spricht daz daz flaisch darzu nutz sei daz ez die chlunfen zwischen den painen vnd den ads n der=
- F001-010va,22 full vnd daz ez die glids zefa=
- F001-010va,23 men hab Daz flaisch hat mangslai gestalt in manger=
- F001-010va,24 lai glids wa daz flaisch in der lungē ist von roter rosen varb vnd ist fatrot in dem hstzen in der leb n ist ez purp=
- F001-010va,25 var in dem miltz ist ez fwartz oder fwartzlot von der hant DJv haut ods daz fel an de tier ist gestreckt vber alliu glider darvmb daz ein also grozzer famnug ds glider mit ains dike gepunden sei Dez menschen fel ist dun n vnd mag leicht vsfert wden daz ist darvmb daz ds mensch chan im selber ands deke mach=
- F001-010va,26 en damit er sich bewart dez andrev tier nicht chunnen Galienus spricht daz daz fel mangslai sei an dem me=
- F001-010va,27 sehen wa ains ist dun dz ander dike wav daz fel dun ist vnd zestrut auz ainan=
- F001-010va,28 der da ist ez oft rauch vnd hertgriffig aber wa ez diks ist da ist ez fleht vnd sanft=
- F001-010va,29 griffig daz druckn fel ist rau=
- F001-010va,30 her vnd daz fauht ist sanfti=
- F001-010va,31 ger an dem griff von dem ruck DER ruck hat feinē anvanch an dem hals vnd strecket fein leng vntz an die mistporten vnd ds dorn der den rucke zefamen halt ist auz vil painē div sint alliv ze mi=
- F001-010va,32 telst durchlochert vnd den selben painē sint div ripp ze paiden seiten zv gefellt Div selben pain in de rukē sint gezalt nach der zal der ripp vnd get ain langes mark durch div pain oben von dem hals in dem ruck vntz an daz end gleich ei=
- F001-010va,33 nem strick von der pruft DJv pruft an dem men=
- F001-010va,34 sehen ist zart also daz si niht wol arbeit mag ge=
- F001-010va,35 leiden an irn schaden vnd daz ist dez ersten von des hstzen wegung daz in der pruft sitzet vnd ist auch von der gaiftleichen ding wegen die ir sideln habet etzwevil in der pruft Ez ist ein praitz pain voller rorlein in im selber ze mittel=
- F001-010va,36 ft in der pruft dem sint die rippe vnd die adern zv gefellt Vnd vnder demselben pain entfpringent die vordersten adern da daz plut inne lauft vnd die haizzend ze latein ve
- F001-010va,37 ne Dieselben adern estend sich vberal zv den and n glids reht als die est an ainē wein=

- F001-010va,38 reben aber von and^sn werd wir hernach fagen Aristo=
 F001-010va,39 tiles fpricht daz der menfch ainr praiten prüft fei in feiner grözz gegē and^sn tirn darvmb lieber
 menfch ftrek dein prüft gegen deinē fch=
 F001-010va,40 öpfer vnd mach tür prait vnd grozz gegen im von dē pruftlein DJv prüftel an der frawen fint ge=
 F001-010va,41 macht von der natūr aus waichem lindem flaiſch vñ div ſchüllend an den iuncfra
 F001-010vb,01 wen chlaín vnd tapfer ez fpricht auch Aristotiles wēn die iuncfrawen haben prü=
 F001-010vb,02 ftel zwaier twerh vinger lang fo beginnent fi die mā liep haben Der ſwartzen frawen milch iſt pezzet
 wā der weiſſen frawen Aber an den gaiffen iſt ez anders wān der weiſſen gaiff mil=
 F001-010vb,03 ch iſt pezz^s wan der ſwartzē daz v^sten ich alfo die frawē die ſwartz ſint von grozzer hitz habent pezz^s
 milch wā die frawen die weiſſ ſint von chalter natur Wild ab^s du gemainleích wízzen welh^s frawen milch peſſ^s fei fo ním
 ain glas oder ain gl
 F001-010vb,04 at tafeln von holtz vnd la dez geſpūns tropfen darauf fit fi dan dick vnd zevliezzend niht fo iſt daz
 geſpūnn gūt zervliezzend fi aber fo iſt ez niht gūt Du ſcholt auch wízzen daz der vnu^snüftigen tier milchwāppel aigenleíchē
 aüter haizzend aber an den frawen haizzend fi prüftel od^s tütel Jdoch iſt vnd^sſchaiden wan an den iuncfrawen die noch
 niht ſwang^s ſint gewe
 F001-010vb,05 fen haizzend ſie aigenleichen prüftel von d^s prüft da ſie an ſtend vnd an den frawen dī chindlein
 genefen ſint haiz=
 F001-010vb,06 zend ſi aigenleích tütel oder fruhttragerlein darvmb daz ſie den chinden ir fruht tragend vnd ir
 narung Ch=
 F001-010vb,07 ain tier hat feinev evter vorn an der prüft ſam der menfch hat feiniv prüftel von dem hertzen Daz
 hertz iſt ein anvanch dez lebens vnd der anvanch ainr ietleí=
 F001-010vb,08 chen wegung iſt in dem h^tzē Plíní⁹ fpricht daz daz hertz fei ein lucern dez leibes wan div natur hat
 daz hertz ge=
 F001-010vb,09 ſetzt ze mitelſt in den leip dar
 F001-010vb,10 vmb daz ez ein prün vñ ein vrſprinch iſt der chreften all^s and^sn glid^sn Vnd iſt ein ſcha=
 F001-010vb,11 tzlâdlein dez lebens darvmb hat ez div natur ze mitelſt v^sporgen Daz h^tz iſt daz erſt daz an dem
 tier lebet in der müter leib vnd iſt daz letzſt daz ſtirbt Ez iſt auch chain glid da vil plütz inñ fei vnflüzzig vnd beleibend
 ſten mit im ſelber deñ nevr daz hertz Wañ daz hertz hat zway chāmerlein daz ain gegen der rechten ſeiten vnd daz and^s
 gegen der denken vnd darinne iſt edels plütz vnd die edeln gaift dar
 F001-010vb,12 inñ daz leben ligt vnd die ga=
 F001-010vb,13 iſt vnd daz plütz lauffend in den adern von dem h^tzen in die ādern glider als wir h^s
 F001-010vb,14 nach fagen von den adern Daz h^tz iſt geſetzt z^v d^s lungē darvmb daz div lung waich iſt vnd
 luſtvāngik wan fo gibt ſiv dem h^tzen ain chūln daz ez iht erſtick von feiner aigenn hitz wañ daz h^tz iſt dz allerhaizzift
 glid daz in dem tier iſt Ez iſt auch daz h^tz obenprait vnd vnden ſpitzik vnd iſt ze mitelſt in d^s prüft ān daz ez ſich ein
 clāin naigt gegen dem denken prüftlein ez wār and^s div lenk feit gar ze chalt Daz h^tz iſt auz dikē hertem flaiſch vnd iſt
 in ain menſchen grözz^s dēn in dem and^sn vnd in ainem waich^s deñ in dem andern Dez mē=
 F001-010vb,15 ſchen hertz iſt waich^s deñ and^r tier welhes tier ain grozzes h^tz hat gegen ſeinem leib daz iſt vor=
 F001-010vb,16 htig vnd welhes ain mittel=
 F001-010vb,17 māzzick hertz hat daz iſt dürtig daz iſt darvmb daz die natūrleich hitz vnd chraft ein grözz h^tz
 niht erfüllen mag ſam ein mittel
 F001-010vb,18 māzzigs Seind nun diu chel=
 F001-010vb,19 ten iſt ein fach d^s vorht fo iſt der ſpruch wār vnd darvmb ſint die hirff vnd die ezzel vñ die hafē
 vorhtig^s wanñ andrev tier wan ſie habent grozz^sev hertz nach irn leibē wan andrev tier Daz h^tz mag niht geleden als
 andrív inwendigev glid^s wañ man ſicht an der toten h^s chain v^sferung als an and^sn glid^sn wunden genagung ſwern ſtāin
 vnd ſāmleích dinch Je=
 F001-010vb,20 doch belib daz leben in dem tier ſo lange daz h^tzlid auch ſam die and^sn glider dez entv̄t ez niht
 wañ d^s tod v^schūmpt dez h^tzen ſiechtum alfo ſpricht daz pūch ze lateín vnd etleich ander ſprüch der alten maifter die mīr
 zwivelhäftig ſint Plíní⁹ fpricht daz dez menf=
 F001-010vb,21 chen h^tz niht v^sprant mūg werden die da ſterbend von dez h^tzen ſiehtagen d^s da hai=
 F001-010vb,22 zt dez h^tzen fuht vnd haizzt ze lateín cardiaca vnd chv̄=
 F001-010vb,23 mpt von v̄brigem zorn vñ von v̄briger vorht Ez ſpr=
 F001-010vb,24 echent auch etleich maifter daz der menſchen h^tz di da ſterbent von warr v^sgift niht v^sprant mūgen
 werden vnd darvmb vitellus der maift^s ſtrauft den artzt der da hiezz piſo vnd ſpricht daz d^s devt=
 F001-010vb,25 ſch chaifer pei im tod fei vō v^sgift wan dez chaifers h^tz wolt niht prinen ſo ſprich³ piſo h^swider
 daz daz niht fei von v^sgift ez fei von dez he^tzē fuht gewefen die der chaifer het Werleich der artzt piſo miſſagt vnd da wer
 lang von ze reden daz wil ich vnder=
 F001-010vb,26 wegen lazzen Egiptý die weiſen laūt die vil weiſhaít funden habent wonten daz daz hertz all iar
 aufnem ein chlaín grözzin vnd daz daz wertt vntz in daz fünfigift iar vnd daz ez danñ als vil abnām alliv iar vntz i daz

hundrift iar vnd sprachen daz wenich l  t lebten mit gantzen sinnen vntz in daz hundrift iar darvmb daz dz h  tz also fer abnem Daz auf nemen der gr  ssen dez h  tzen vnd daz abnemen ist niht redleich wa  daz h  tz w  rd in f  nfz  g iaren also gr  zz als ein gr  zzev posskugel v  n w  rd in den and  n f  nfzigen iaren also chla n als ein bon daz env  ndet man niht Dz h  tz ist gefetzt in ain p  lglein daz ist wol als dicke sam eis menschen haut v  n dz haizt dez h  tzen h  tt od  s fe n [...] cha=

F001-010vb,27 fel v  n hat d  v natur daz h  tz damit v  sh  llet durch ein sich=

F001-010vb,28 hait daz ez niht leihticleichen leid von der lebern v   den merwundern NV ist zeit daz wir fagen von den mer

F001-010vb,29 wund  n dapey wir versten auch oft g  t vnd v  bel an dem men=

F001-010vb,30 s  chen wan wie daz sey daz der mens  h von natur edl  s fey denn cha n and  s tier Jdoch wenn er niht leben wil nach menschleich  s art vnd nach vernunft so ma

F001-010vb,31 cht er sich p   fer wan cha n ander tier ist vnd lebt an etzeichen siten e m p  aerd geleich an etleichen ainem hund oder e m vogel vnd darvmb d  rff wir niht auz dem land lauffen durh merwund  s ze sehen wir haben ir pey vns gen  g Dez ersten well wir sag   von den merwund  n der nam sich zelate n an ain   a anhebent v   darnach an ainem b als vn  s sitt vor gewefen ist von dem aufgaengel Abibes ist ein merwunder daz mag ze daeut  ch haizzen ein auzgaengel darvmb sam Aristotiles spricht daz tier ist ein mer

F001-010vb,32 tier vnd ist dez ersten ein wazzertier also daz ez er

F001-010vb,33 zogen wirt in gefaltzem wazzer darnach v  aendert ez fe n natur vnd v  chert fein gestalt aller dinge vnd get auz dem wazzer vnd wirt eyn lantier v  n nert sich after dez auf dem land vnd darvmb v  aen=

F001-010vb,34 dert ez auch fe nn nam   vnd haizt denn zelate n aftens daz mag ze daeut  ch haizzen ein peyftendel dar

F001-010vb,35 vmb daz ez denn pey vns stet auf dem land waer=

F001-010vb,36 leich daz ist wol ein wun

F001-010vb,37 der daz sich an dem tier paidev natur vnd nat  r

F001-010vb,38 leich sitten vnd auch der nam veraendernt pey dem tier versten ich ein   iegleichen i  gen m  f  he der in der i  gent gar tu=

F001-010vb,39 genhaft ist dieweil er vnder der r  ten lebt in dem gefaltzenn wazzer g  ter straff vnd weifer ler so haizt er denn ein engel od  s engell  ch aber so er gewehfet vnd fe n felbs ist so verchert er all fein tugent vnd vntu=

F001-010vb,40 gend darvmb haizt er denn ein tevfel von dem spricht der gem  in spruch iunger engel alter tevfel von dem merfrazz ACh  nne mag ze daeut  ch haizzen ein merfrazz daz ist ein mer

F001-010vb,41 wunder sam aristotiles spricht vnd ist fraezziger denn chain ander mertier Ez lebt dez raubs in dem mer vnd waz ez izzt daz verchert sich alles in vaiz=

F001-011ra,01 ten fe ns leibes Daz tier hat cha nn magen vnd darvmb so ez izzt so wirt pauch zeplaet vnd we n fe n leip niht mer gestre=

F001-011ra,02 ket mag werden so wirft daz tier die vis  h datz dem mund auzz daz t  t ez gar leihticleich wan fe n mund ist nahent pey dem leib also daz ez cha n hals hat dez habent auch andrev mertier niht w   cha n vis  h hat ainen hals Aristotiles spricht das der merfrazz die art hab daz er sich eynweltz sam ein ygel we n man in vahren well v  n we n er enpfint daz er niht enpfleichen mag ob er sich wider entfl  ng so izzt er fe n aigen fl  is  h wenn in der hung  s fer twingt vnd ist im lieb  s er verzer fe n felbes ain st  k denn daz in die mer=

F001-011ra,03 tier mitenander verzer=

F001-011ra,04 ten die in vahren wellen pey dem tier ver  t   ich die geitigen amtl  et rihter f  cherigen v  n ander abreizzer die n  mm  s vol w  dent vntz in die vis  h da ze den mund auz reifent daz ist wenn ir pozz=

F001-011ra,05 hait so offen wirt daz si ir felb  s bechennen m  zz  t wenn si dann di h  ren iag  t vnd si darvmb verderben wellent so ziehent si sich eyn vnd ezzend von in felb  s ain st  ck e daz si zemaul verderbent daz ist si geb  t ir g  t oder ain tail    daz si die haels verliefen von dem hertfnabel Bachora haizt ein hert=

F001-011ra,06 fnabel wan sam ari

F001-011ra,07 stotiles spricht daz m  stier hat ein   so herten fnabel naem ez a nn sta n in fe =

F001-011ra,08 nen munt ez zerpraech in mit dem mund vnd dav   spricht aristotiles daz cha=

F001-011ra,09 in ander tier einen so her=

F001-011ra,10 ten munt hab Daz tier izzt nevr chla n vis  h in dem mer pey dem tier versten ich die gar hertes finnes fint vnd also vn=

F001-011ra,11 uern  nftig daz nevr cl  =

F001-011ra,12 nev d  nch begreifen m  =

F001-011ra,13 gent von dem chutzgrill   COcodrillus haizzet ein k  t  chgrill der ist ein vierf  zig tier v  n lebt geleich auf dem land vnd in dem wazzer sam Jacobus vnd folinus vnd plin  s sprechent Daz tier r  t oft an dem tag auf dem land vnd ligt also still daz du gedaehst ez waer tod du west denn di gew  

F001-011ra,14 hait an im vnd ligt mit offem mund vntz di vogel z   im vallent als z   ein   auzz so verflindet ez si abs dez nahtes wont ez in dem wazzer Ez hat chain zvngen vnd hat ain weit g  ndes maul vntz an die orn ez wegt den obern chinbaken vnd den vnd  n niht Ez hat auch gar s  charpf claen damit ez sich wert Daz tier izzt in dem winter niht v  n wenn

ez ainen menſchē ertōt ſo waīnt ez īn weī man īm fein hstz auz ſeim leib gewirft ſo lebt ez etz
F001-011ra,15 wielang darnach des tūnd andrev tier niht pey dem tier verftet man den wūchraer der di ar=
F001-011ra,16 men chauflaet haīme laet z^v dem wehfel oder zv and^m gedīng vnd v^s=
F001-011ra,17 flint ſi dann ze letzft alfo gantz von dem denkfuz CRicos mag ein denk=
F001-011ra,18 fūz haīzzen wā ſam ariſtotiles ſpricht daz iſt ein mertier daz hat zwū ſpalten an dem end dez fūzzen
die machent īm drei zehen mīt dreīn chrae=
F001-011ra,19 weln Ez hat auch den reh=
F001-011ra,20 ten fūz clāin vnd den denken grozz vnd darv̄b wenn ez get ſo tregt ez ſeīnem leip ze mal auf dem
denken fūz Ez iſt chrank wenn ez vnwt^t vnd legt ſich an die ſtaīn wenn di wind vnge=
F001-011ra,21 ſtūm ſint vnd regt ſich niht Daz tier bedaeut di laeut di ſich gar ſer fūrtend vor īrn laīdi=
F001-011ra,22 gaern vnd vor īrn durch
F001-011ra,23 aehtern vnd getūrent ſich nīndert geregen von dem chilon Chylon iſt ein tier dz hat die art daz ez
chain auzwendig ezzen nīmt wan ez wirt ge=
F001-011ra,24 ſpeifet vnd gefūrt von ſeīner aigenn faeuhten die auz īm get ſam ari=
F001-011ra,25 ſtoteles ſpricht vnd die=
F001-011ra,26 ſelb faeuht iſt gar zaech davon ez gefūrt wirt darvmb iſt daz tier alle zeit nūhtarn vnd iſt doch ſtarch
an dem leib vnd machtig alfo feh wir auch an den frawen daz ſi mer vaftens er=
F001-011ra,27 erleiden mūgent wan dī man darvmb daz ſi mer faeuhter natur ſint v̄n mer v̄berflūzzichait ha=
F001-011ra,28 bent Pey dem tier ver
F001-011ra,29 ſten ich die freyen ledi=
F001-011ra,30 gen hertzen di allev auz=
F001-011ra,31 wendigen dīnch ring wegent vnd lebent ſich^s=
F001-011ra,32 leīch īn īn ſelber von dem merhunt Canīsmaris haīzt ein merhunt daz iſt ein grauſam tier ſam plini⁹
ſpricht vnd huchet die laeut gar veītleich an wan ez iſt ein veint aller lebendigen ding die īm entweichent Die mer=
F001-011ra,33 hunt iagent die viſch in dem mer reht ſam die rehten hund auf dem la
F001-011ra,34 nd andrev tier iagent vnd vahend ir gar vil ab^s die merhund pellēt nīht ſi huchent nevr mīt den
maulern pey dem m^s=
F001-011ra,35 hund verften ich den pōfen gaift der iagt tag vnd naht wie er vns vah īn difem ellenden mer vnd
peilt niht wā er warnt vns ſeīner lag niht er huch nevr haīm=
F001-011ra,36 leichen an vns Ach d^s vaig hunt waz hat er vns armen ſaelichaīt ab gerizzen got erparm ſich v̄ber vns
von dem mertracken DRacomaris haīzt ein m^strack daz iſt ein grauſamer mertier vnd iſt lanch an der grōzz ſam ein reh
F001-011ra,37 ter drack an daz er niht flūgel hat Der m^sdrach hat einn chnodochten ſwantz vnd hat ein cleis haupt
nach feinr grōzz Sein pizz iſt v^sgiftig pai
F001-011ra,38 dev laeuten vnd den vī=
F001-011ra,39 ſchen īm dem mer Er hat prait flozzen an der flūgel ſtat damit er ſwimt īn dē wazzer gar ſnell v̄n
weitē vert aber die ſnellchait iſt mer von feinr ſterchen vnd von ſeīnir chraft wan von den flozzen Der afch der von ſeim
pāin chūmt iſt gūt zū dem zantſiech=
F001-011ra,40 tum Pey dem tier ver
F001-011ra,41 ſten ich die pōfen pūben vnd di verrāuter vnd die vngetriwen ſchīntvezzel die habent chnodocht
fwaen=
F001-011rb,01 tz wan ſi machēt chno den an di gugeln vnd an die rōk vnd vmb v̄n vmb die frezzent die armen
laeut vnd werdent armē arbaītern nūmm^s holt von dem delphin Dephīnus haīzt ein delphīn daz mertier hat chainⁿ munt
an der ſtat da īn andrev tier habent wan ez hat feinē munt an dem pauch vndē wid^s aller wazz^stier art Solinus ſpricht daz
die delphīn ir zungen wegē vnd daz ſi geſpitzelt zvn
F001-011rb,02 gen haben ſcharpf vnd rauch an dem griff vnd vaft gepukelt die zun=
F001-011rb,03 gen erſtarrent vnd ſt=
F001-011rb,04 ent ſich auz īrn mūnden wenn die delphīn zūrnēt Aber wenn ſi gefaenftigt w^s
F001-011rb,05 dent ſo beſlieffend ſich die zungen wider an īrn ſteten Der delphin ſmechen chraft iſt gar verdorben
alfo daz man ſie niht chan geſehen wa mit ſie ſmechen wan ſi habent niht naſen Jdoch ſmechent ſie gar wol v̄n gar
aigenchleichen Ez ſprīch ein vorſchaer daz der delphin hū
F001-011rb,06 dert iar vnd viertzig iar leb mit abgehawem fwa=
F001-011rb,07 ntz Sie hōrent gar gern fūz gefang vnd ſaitenſpil ſie ſint gar ſnell v̄n habent niht gallen ſam Ariſtoti=
F001-011rb,08 les ſpricht Ez ſpricht au
F001-011rb,09 ch ein vorſcher wa ein menſch fey daz eins delph=
F001-011rb,10 īns flaiſch ezz gevelt daz īn daz mer vnd werdent fein die delphīn gewar ſo frezzend ſie ez zehant iſt
aber daz der menſch dez del=
F001-011rb,11 phīns niht izzt ſo tragent ſi īn auz dem wazz^s an daz lant vnd beſchīrment īn vor andⁿ mertiern
Ez geſchach auch ſam Alb^stus ſpricht daz die ſcheſlaeut īn dem mer ainen haerpf^s an greiffen wolten vnd īn ertrenchen

der hiezz arrio da pat der felb haerpfæder die schefflaeut daz si in vor ein clain liezzen harpfen daz geschach darnach wurffen sie den haerpfæder in daz mer do chomen di delphin vnd nam in ainr auf den ruk vnd trug in auz an daz gestat Wenn ain delphin wirt geuan=

F001-011rb,12 gen so wainent in die an

F001-011rb,13 dern sam plinius spricht vnd wirt er ertot so bega

F001-011rb,14 bent in die and^n Alber

F001-011rb,15 tus spricht auch daz ein feltzam dinch geschæhe vnder den zeiten do der chayfer Augustus lebt wa do waz ein chint in dem land champani daz da li

F001-011rb,16 get zwischen Rom vnd huppels daz chint loff ftae=

F001-011rb,17 tigs zu dem mer wenn im die muter ein prot gab vnd zamt einen del=

F001-011rb,18 phin zu im auz dem mer an daz gestat vnd aezt in ze letzft mit feiner hat Nv fazz daz chindel ains tages auf den delphin do trug er ez oft in daz mer vnd herwider an daz lat do er nu daz chindel tot vant daz ain gefell feiner churtzweil waz gewefen do starb er vor rehte laid daz ez manig mensch sah Nv sprechent manig zu mir daz die wunds lügen fein vnd horend doch von turfen vnd von recken di groften lügen die ich ie gehort vnd da vo daz si der wunds niht gefehē habent so gelaubēt si ir niht waz wil ich der Jch schreib daz ich da waizz vnd dem ich wil vnd dem der ez wil vo dē wazzspard EQUUS flumis haizet ein wazzerpfaerd daz ist ein merwunder gegen der funnen aufganch sam Aristotiles spricht daz hat gar ein wunderleich gesta

F001-011rb,19 It vnd mag gleich wol in dem mer vnd auf dē land Daz tier hat har als ein pfaerd vnd gespalten fūzz vnd hat preischuhel als ein rint vnd hat ein hohes antlutz vnd einn zagel od einen fwantz als ein swei vnd ruhelt als ein pfaerd Sein haut ist dick vn hert Sein ingwaid ist als eins rechten pfaerds ingewaid Ez ist an der grozz als ein efel da mach auz waz du wellest von dē merrind FOca haizt ein mrint sam der vorfch spricht daz ist gar ein starches tier vnd vændert fein stat niht gern Ez wont all zeit gern an der stat da ez die natur gemacht hat Ez ist gar ein chun tier vnd gar zornik vnd doch niht gegē fremden tiern nevr gegen seim hausgefind wan ez vichtet alle zeit mit feiner frawen vntz daz ez sie er=

F001-011rb,20 tot so wirft ez sie danne von feiner stat vn nimt enands dē tut ez auch also vnd treibt daz so lang vntz daz ez selber stirbt od vntz in fein weib überwindet vnd den ochsen tot so frezzet in dann feinev aigenn chit vnd werdent zeletzt als dē vater pey dem merohfen verften ich ainne iegleichen yfraer der in seim haus promfent ist als ein per vnd gelebt numm gutleich=

F001-011rb,21 en mit feiner haufrawen noch mit seim gefind vo dem wertdrūzzel Gladius haizt ein wert

F001-011rb,22 rūzzel daz ist ein mer

F001-011rb,23 wunder sam yfidorus vnd plinius sprechent daz hat ainne scharpfen rūzzel als ein wert damit durchgre

F001-011rb,24 bet ez div scheff vnd zivht sie vnder Sein fnabel ist genaigt vnder sich ez hat gezwifelt clæen vnd ainen chodoten zagel vnd haukot zend gleich eins ebers zend Ez wirt e verwunt an den fūzzen denn an chainen and^n stucken feins leibes Man draet scheft auz feins hœut Pey dem tier ver

F001-011rb,25 ften ich die valfchen vor=

F001-011rb,26 sprechen die mit irn rūzzel

F001-011rb,27 In haimeleich die schiff der gerechtichait durchgrabent vor geriht vnd vfenchend die laeut die mit rechten fachen varnt ach wie cla=

F001-011rb,28 in die bedenchend wie mā ir wort sprech an dē letzten geriht von der killen Kylon oder killon als ein ander puch hat daz mag ein kill haizzen daz ist ein wundleich mer

F001-011rb,29 wunds sam Aristotiles spri

F001-011rb,30 cht wan di natur hat an dem tier geirret als man waent oder die natur hat ir ordenung verchert an dē tier wan alliv tier auf er=

F001-011rb,31 den si fein grozz oder chlain habent ir lebern in dē rehte feiten vnd daz miltz in der denchen feiten aber daz tier hat die lebern in der den=

F001-011rb,32 ken feiten vnd daz miltz in der rechten Pey dem tier verften ich all verchert or=

F001-011rb,33 denung als wenn di torn die weifen lerent wellent vnd da di schaemel vber die penck hupfent vnd wa daz adel vnedelt von dem ludlacher Ludolachra mag ein ludlach haiz=

F001-011rb,34 zen daz ist ein merwunder an gestalt vnd an natur gar wundleich sam Aristo=

F001-011rb,35 tiles spricht daz hat vier vettach oder vierflugel zwen an feinem antlutz vn zwen an dem ruk mit den vier flugeln vert ez wun=

F001-011rb,36 derleichen fnell von ainer stat an die and^n wo ez fein fnellichait hin treibt pey dem tier verften ich einē iegleichen behenden men=

F001-011rb,37 fchen der sinnreich ist der hat zwen flugel an dem antlutz menschleich natur daz ist menschleich sel die zwen flugel fint vernunft vnd vnunftiger will Die and^n zwen flugel hat er an dem ruk daz ist an den gemainen chreften der fel damit der mensch vbaín

F001-011rb,38 tregt mit and^n tiern sam gefiht gehort vn faemleich chrest der fel die zwen flu=

F001-011rb,39 gel find erchennen vnd be

- F001-011rb,40 gernt Mit den vierflügeln flivgt der finnreîch mensch verren vnd nahen von dem mermunch
MOnachus marinus haizt ein mermunch daz ist ein merwund^s daz ist in den gestalt als ein vi
- F001-011rb,41 ich vnd oben als ein mēsch vnd hat ein haupt als ein neveschorner mūnch obē an dem haupt hat
ez platen sam der stephan dez ersten het vnd hat einn swartzen raiff vmb daz haupt ob dē orn reht als der raiff ist von dem
har den die rehte mūnch habent Daz mer
- F001-011va,01 wunder hat die art daz ez die laeut an dem gestat pey dem mer gern zv̄ im loket vnd springt vor in
in dem mer vnd nahet zv̄ in vnd wenn ez siht dz die laeut luftig sint in sei=
- F001-011va,02 nem spil so fraeut ez sich vnd spilt dest^s mer auf dem wazzer vntz daz im ein men
- F001-011va,03 schen so nahen chūmt daz ez in hin gezucken mag so fū=
- F001-011va,04 ret ez in vnder wazz^s vnd frizzt in Ez hat ein antlūtz niht gar gleich eins mensch=
- F001-011va,05 en antlūtz wan ez hat ein nafen als ein visch vñ hat feinñ munt nahent pey d^s nafen pey dem tier
ver=
- F001-011va,06 sten ich die gleichner die ander laeut zv̄ in lockent mit andaetiger gepaerde vnd zvckend sie in den
win=
- F001-011va,07 keln zv̄ pozhait vnd in den ewigen tod aber ich fürht daz ir ze vnfern zeiten kain^s sey denn ainer dez
ist auch laider die werlt vol ūb^sal von dem chlagant NEreydes mūgent cla=
- F001-011va,08 gant haizzen daz sint merwunder an allem irm leib gar rauch vnd scharpf vnd habent ein and^s
gestalt wan der mensch hat Jdoch geleichent si etwievil an ir art dem menschen vnd ist ir weis reht als ob si clagē vnd
wainen wenn ir ainev sterben müzz vnd hōrent die laeut nahen gefezzen von verren ir clagen vnd ir wainen also bechennt
ir trauren wie gar pitte dez todes angft vnd not sey allen tōtleichen laeuten dīngen Pey dem tier v^s
- F001-011va,09 sten ich all bechert fūndaer wainend vñ clagend ir fūnd vnd betrachtend wie gar churtz die fraeut ist
in diser chranchen werlt von dē merw[...] SJrene sint merwund^s gar wol gestī
- F001-011va,10 met sam aristotiles spricht die mūgent ze daeutflī mer
- F001-011va,11 weip haizzen wan sie habēt oben von dem haupt vntz an den nabel einr frawen ge=
- F001-011va,12 stalt vnd habent ein edel grōzzen vnd gar ein grauf=
- F001-011va,13 sam antlūtz Sie habent auch auf dem haupt gar langes har vnd hertes sam daz pfaerdes har ist Sie
erscheinent dick auf dem mer mit irn chindeln die tragend si an den ar
- F001-011va,14 men reht als die frawen wan si habent gar grozz prüft oder tūtel damit si die chint saeugent daz nid^s
tail an dem tier ist als daz nīdertail eins adlaers sam adeli⁹ spricht vnd hat daz tier gar scharpf chraeuln an den fūzzen
damit ez rei=
- F001-011va,15 zt waz ez begreift vnd hat zeletzt ainn swantz mit schūpeln als ein visch mit dem swimt ez in den
waz=
- F001-011va,16 zⁿ ez singt auz der mauzzē fūzzleich doch hat ez niht ein gestuckt stīmm als ein mensch ez hat ein
abwōr=
- F001-011va,17 tig stīm sam die vogel ha=
- F001-011va,18 bent Wenn die schefflaeut der stīm gaumēt so ent=
- F001-011va,19 flauftent si dick von der fūzzichait dez gefanges vnd so zerreizend si dei merweip
- F001-011va,20 p darvmb verschoppent die schefflaeut ir orn daz sie dez gefanges iht hōrn vñ weñ si die fyren oder
die m^sweip sehent so fürhtent si in hart Pey dem tier versten ich die vntugenthaften weip die weipleich^s zuht v^slau=
- F001-011va,21 gent habent die lockent mangel man zv̄ pozhait vō der meriūch^fawen SCilla mag ain iūcfraw
haizzen daz ist ein merwunder vnd ist den schefflaeuten vnd allē men
- F001-011va,22 schen veint vnd ist luftig vnd girig dez menschen plūtes vnd feins flaisches Daz tier hat ein haupt vñ
ein prüft reht als ein iūck=
- F001-011va,23 fraw vnd hat einn weitē geruntzelten munt sam ein fyren vnd gar scharpf zend vnd hat einē vihifchē
leip vnd einē zagel oder einn swantz als ein delphī Ez spricht daz pūch der dīng daz div tier wunder=
- F001-011va,24 leichen starch fein vñ daz man sie niht leib vñ^swind in dem wazzer ab^s auf dē land sind si niht so
starch vnd sint nahen vnstret=
- F001-011va,25 baer Adeli⁹ spricht daz div tier auch etzwievil wol singen vnd daz si gar wundervast fleisches ge=
- F001-011va,26 luft vnd spricht auch daz die merwund^s wonen in dē mer daz ytaliam vnd fyci
- F001-011va,27 liam div zway lant vnder
- F001-011va,28 schait Pey dem tier ver=
- F001-011va,29 sten ich die valschen iunk=
- F001-011va,30 frawen die mit gepaend als iungfrawen gend vñ sich iungfrawen haizzen vnd sprechend sie haben
gar gevasst vnd ezzend do
- F001-011va,31 ch fleisch haīmleich an dem freitag da sint si gar girig nach von dem Stichen STinchus mag ein sti=
- F001-011va,32 ch haizzen daz ist ein tier daz wont pei dem waz=
- F001-011va,33 zer daz nīlus haizt in egip=
- F001-011va,34 ten lant sam yfidor⁹ spri=

F001-011va,35	cht vnd ist dem chutzgril
F001-011va,36	len geleich von dem wir vor gefagt haben Jdoch ist der stich chlaínr wan der chützgrill wenn man den trinchweín ma=
F001-011va,37	cht mit dez tiers flaisch fo vertreibt daz getranch di vergift di der mensch in im hat Pey dem tier verften ich die heiligen peihtigaer wenn ein ver=
F001-011va,38	giftiger funder daz getra=
F001-011va,39	nch feinr rewe mit dez peyhtigaers flaisch daz ist mit feim rat ma=
F001-011va,40	cht vnd nimt púzz vber fein fund vnd volpringt die púzz fo chan die ver=
F001-011va,41	gift der funden fo grozz númm ^s werden si v ^s wind von d ^s rew vñ vō der púzz Von dem Tefte TEfteum haizt ein tefte daz merwund ^s hat ein hert haut sam ein hertew schal ist vnd spricht Aristotí
F001-011vb,01	les daz daz tier geporn w ^d in dem arabischen mer Wenn daz tier chranch ist fo get ez in ein fúzz wazzar vnd trinchet etzwíelang dar
F001-011vb,02	auz vnd fo ez gefunt wirt fo get ez wider in daz gefal=
F001-011vb,03	tzen wazz ^s Daz ab ^s fúzzes wazz ^s in dem mer fey daz bewaert man damit wer einen wachfein ⁿ chopf in daz mer senket der vmb vñ vmb bellozen ist vñ laezt in tag vnd naht darinne der vint in vol fúzz wazzers Pey dem tier verften ich die wid ^s uallenden funder die z ^v dem fúzzen wazzar der abwaschung irr fund gend vnd werdent ge
F001-011vb,04	funt vnd darnach eylent sie aber in daz trüb pitter wazzar der funden von den vischen HJe schúl wir fagen von den vischen vnd dez erften in ainr gemain Aristotiles spricht daz chain visch einē hals hab noch ein mans=
F001-011vb,05	ruten noch manfgeziug
F001-011vb,06	el noch tütel oder prüftel Jdoch habent eleichev mer=
F001-011vb,07	wunder die vorgeantent dinch als vorgeschriben ist wan div gepernd in ir gelei
F001-011vb,08	chs Ich waen auch daz d ^s wal
F001-011vb,09	visch vnder der gemain niht lig wan der vnchaeufchet mit feinr frawen als her
F001-011vb,10	nach chunt wirt all vis=
F001-011vb,11	ch vnd alliv tier die linder haeut sint die flaffent we
F001-011vb,12	nig vnd wenn die visch slaf
F001-011vb,13	fend fo rúnd si nihts wan die zaegel gar ein chlaín Ez sprechend etleich daz die visch von ainr manüg irr eigenn natur vor auz dem land vliehen da daz volk inn sterben schúll od ^s auz dem die laeut vertribē schúllen werden Die visch habent die art daz sie niht laichent mit frem
F001-011vb,14	den vischen die auz irr art sint noch mit fremde tiern sam ein hecht laicht nevr mit einem hecht vnd ain schley mit ainem fleyen aber daz vaelt an der muren die laicht mit ainer slangen vnd spreh
F001-011vb,15	ent etleich der ael tū daz felb All visch ezzend an=
F001-011vb,16	ander in dem mer an ain tier daz haizt aristotiles fascillon daz izt niht flai
F001-011vb,17	fchs Chain mertier izt feinev chint vntz sie grozz werdent vnd den alten geleich Der mer
F001-011vb,18	visch flaisch ist stercher vnd gefunder die pey dem gestat wonent ab ^s die visch die in der tieff gēd die habent waich ^s fleisch vnd sint niht fo gefunt all stainvisch sint gern vaizt vnd aller visch her hat einen maister vnd ei
F001-011vb,19	nen laiter Ein iegleich visch der dēz raubs lebt der swimt gefelleich fā der hecht vnd faemleich visch all visch die nach der prait swimēt die werdent vaizt wenn der fudenwint waet von mittentag sam die prah=
F001-011vb,20	fen tūnd vnd die halbvif
F001-011vb,21	ch vnd die den gleichent aber die sich nach d ^s leng strekent wenn die swimēt sam der hecht tūt die wer
F001-011vb,22	dent vaizt fo der norden=
F001-011vb,23	wint waet der ze lateín aquilo haizt Der visch weibell sint grözz ^s wan di maennel wan die rogner werdent grözz ^s denn die milcher D ^s vischvanch ist allerpest dez morgens e die funn auf get wan ir gefiht ist gar betrieg
F001-011vb,24	leich Sie sehent auch dez nahtes reht als an dem tag Sie sterbent von ol
F001-011vb,25	trínchen Daz merertail der vischayr werdent wenn der rogaer die ayr laezt in feim gang hin vnd her Etleich ví
F001-011vb,26	fch gepernd von in felb ^s an alles laichen vnd et
F001-011vb,27	leich von dem ertreich an
F001-011vb,28	der visch da si gerūt hab
F001-011vb,29	ent Etleich von ainval=
F001-011vb,30	tiger erden etleich von fauler zerprochn ^s faeuhtē die man auf dem wazzar siht swimmen sam daz ol Die visch habent die art daz si hín vñ h ^s swim
F001-011vb,31	ment vnd spazierēt e si gepern oder e si mit
F001-011vb,32	enander laichen Etleich visch werdent chranch wenn si gepernd od ^s rogē lazzend vnd darvmb vae
F001-011vb,33	ht man sie denn leihticl
F001-011vb,34	eicher denn ander zeit durrein schat den vischen fer wan si werdent ge
F001-011vb,35	mainleich vaizt wenn regenzeit ist vnd ist in die regenzeit chreftig reht als den pflantzen die auz

der erden wafhēt vnd darvmb fwimmēt sie ob so ez regent als ob si sich dez regens fraewen Ist daz man ein holtz rei
 F001-011vb,36 bt mit eins mervisch lebern daz print reht als ol vnd darvmb sp
 F001-011vb,37 richt ein vorschauer daz man auz etleicher mer=
 F001-011vb,38 visch lebern oel macht Etleich visch berürt daz vazz nümms damit man si vaecht ez fei dan frisch
 Der visch weibell sint lenger wan die maennel vnd sint hster an dem fleisch Die visch habent auch die art daz sie gern
 widercherent an die stat da si geporn wer=
 F001-011vb,39 dent wa si hin choment ez sey vber sich oder vnder sich vnd darvmb nemet sie dick schaden Der
 grozz maister bafili⁹ spri=
 F001-011vb,40 cht schaw wie iesleich ge
 F001-011vb,41 flacht der visch fein befun
 F001-012ra,01 derlant hat vnd fein ge
 F001-012ra,02 gend vnd nimt ainr de andⁿ feiner wonug niht es genügt ein iegleich geflaecht der visch an feins
 wonug von dem ael ANgwilla haizt ein ael der visch ist einr flangen geleich vnd da
 F001-012ra,03 von hat er den namen zelatein wan angwis haizt ein slang dann chu
 F001-012ra,04 mt angwilla so du den visch ie vester dru
 F001-012ra,05 keft zwischen den henden so er ie lehticleich durch die hant slingt Er ist gar vbel ze straffenn
 plinius spricht aintwed^s vnder den aeln ist chain man oder chain weip w^s ainne ael tot in wein vn trinchet darnach dezfel=
 F001-012ra,06 ben weins dem wirt wei wid^szaem sam ylidorus spricht Dez als vaizten ist ein ertzney den sieche orn
 Er hat gar ainen swaern tod wan so er schon gestraift ist dennoch lebt er Man muzz in pazz chochen pey dem fevr denn
 ainne andern visch er waer anders gar schad vnd vnge
 F001-012ra,07 sunt vnd darvmb schol ma in praten so ist er gesund^s denn gefoten wan die poz faeuhten dunft auz
 im so man in praet Nv prat in also zivh im die haut ab vn stuck in denn in gantzew stuck nach der leng vnd stupp div
 stuck mit guten edeln wurtzen chlain gestoz
 F001-012ra,08 zen darnach zivh di haut wider vber div stuck nach der leng vnd stopf mit ei
 F001-012ra,09 nem scharpfen mezz der haut vberal daz d^s tror h^s
 F001-012ra,10 durch mug vnd leg in den in ein clemere spizz daz ist ein clainr eyfeneinr spizz gespalten vnd gend di
 zwo clemern oben vnd vnden zefamen vnd habent rin
 F001-012ra,11 gel damit man sie zven
 F001-012ra,12 ander twingt also prat in schon vnd lankfaim so wirt er ein h^srenezen Albertus spricht daz in de
 wazz^s das Gange haizt ael gen di fein dreizziger elnpogen lang vo de haring Allec haizt ein harinch der visch hat allain die
 art vil nahen vnder allen andⁿ vischen daz er nevr dez wazzers lebt vnd mag auz dem wazz^s ain stund niht gelebe wan er
 stirbt zehant wein er vber daz wazz^s chumt Sein augen scheind dez nah
 F001-012ra,13 tes in dem mer reht sam ein lieht aber die chraft d^s augen stirbt mit dem visch Wa die haering in
 dem mer ein lieht sehent ob de wazz^s da samnet si sich hin in grozen scharn vn mit der chundichait pringt ma sie in die
 netze Die pestē haering gend pey schotten
 F001-012ra,14 lant vnd die aller pozten pey daeutchen landen von der goltwoll AVreum vellus haizt goltwoll die
 zevht vnd speizt daz mer sam Ambrosius spricht vnd daz gestat pey dem mer gepi
 F001-012ra,15 rt die wollen nach dem gold ist etzweil gepildet vnd darvmb haizt si auch goltwoll Der wollen varb
 chund nie chain maister an and^s wollen pringen noch mit chun
 F001-012ra,16 ften gemachen wie gut er ie wart in der virber
 F001-012ra,17 chunst Ez sprechent auch etleich daz di woll derlay sey gewesen dar=
 F001-012ra,18 vmb vil vnd vil taufent menschen hie vor erfla=
 F001-012ra,19 gen wurden in der troyer lant Pey der guldeinn wollen v^sften die himeli=
 F001-012ra,20 schen golt plume ich main die mut^s d^s parm
 F001-012ra,21 hertzichait Mariam go
 F001-012ra,22 tes muter in der schozz daz gotleich himeltaw herab tawet mit den gaben dez heiligen gaites vn
 praht vns gotes aingeborn fun in den vmbvanch der chaufchen claufeln mari
 F001-012ra,23 en Der varb daz ist ir tugent vnd ir heilichait moht noch nie chain mai
 F001-012ra,24 fter volpilden mit geschri
 F001-012ra,25 ft vnd mit getiht Ach oberstev chaiferinn voller genad naig dich nevr ein clain die zeit ist hie geden
 F001-012ra,26 ke daz du pist aller fund^s hoffnung vnd zfluht von dem clain vischl Afforus mag chlain vischel
 haizzen wan sam ylidorus spricht daz vischel ist so clain daz man ez mit chainem hamen ge
 F001-012ra,27 vaden mag dapey v^sftet man die diemutichait vn
 F001-012ra,28 fer frawen wan diemuti=
 F001-012ra,29 chait mag niht gefallen Diemutichait ist ein vr
 F001-012ra,30 sprinch aller tugent von der merfpinnen ARaneamaris haizt ein merfpinn daz ist ein mervisch sam
 yfi
 F001-012ra,31 dorus spricht der hat spitz

F001-012ra,32 ling in den orn damit flucht er die im ze nahen chōment Jdoch ist er ein zeitleich gūtes ezzē Pey
 dem viſch verſtet man die laeut die leihticleich ir au=
 F001-012ra,33 gen naigent zū pōſen ſagē von dem nachſten vnd ver
 F001-012ra,34 wudent dieſelben oft mit nachred oder mit ſchaden in rechter vnſchuld daz iſt vnrecht man ſcholt
 ains vor ze red ſetzen vntz man die wārhait bevinde Darvmb ſpricht die geſchriſt du ſcholt dein orn vmb zaeunen mit
 dornen daz iſt du ſcholt niht leihticleich allen redaern oder ſagern gelau
 F001-012ra,35 ben von dem regenviſch BOcha haizt zelatein auch piſcis fluuiālis daz haizt zedaueſch ein re
 F001-012ra,36 genviſch darvmb daz der viſch funderleich zū nimt in dem regen Die viſch ſwimment nevr nach der
 praiten wan ſie ſint gar dūnn viſch vnd gar prait Sie habent auch flozzen vmb vnd vmb nach der praiten So die viſchaer dē
 viſch wellent vāhen ſo ſenket er ſich an den grunt vnd betrūbt daz wazz^s ob im darvmb daz man in iht geſehen mūg wan
 ſo er ſich nach der praiten an daz ertreich ſinuket ſo iſt er oben auf dem ruck ert
 F001-012ra,37 var von dem walviſch CEthe haizt ein wal
 F001-012ra,38 viſch der iſt d^s grōſt viſch ob allen viſchen ſam Yſidorus ſpricht Er hat in der iugend fwartz zend die
 werdent im weiß in dem alt^s vnd hat ein pain an der ſti
 F001-012ra,39 rn Etleich walviſch ſint ſo grozz daz ſi ynſeln dunc
 F001-012rb,01 kend oder wæld wa man ſie verr ſiht oder ſcheinēt als die grozzen perg die walviſch nement dick ſāt
 auf den ruck vnd ſo die ſchiff laeut von not auf den ſant getriben werdent vō vngewiter ſo waenend ſi ez ſey ein inſel vnd ſi
 habē lant funden dez fraewent ſi ſich vnd lazzend ir ſegel nider vnd ſenkend ir anch^s in daz mer vnd ſlahend fevr auf den
 ſant vñ wel
 F001-012rb,02 lent ruen So denn d^s wal
 F001-012rb,03 viſch dez fevr enpfint ſo wirt er gar entzūnt vnd ſenket ſich vnder daz wazz^s vnd zevht mīt im
 paidev ſchiff vnd laeut vnder daz wazz^s an den grunt Wi auch daz ſey daz er d^s grōzt ſey ob allen viſchen Jdoch hat er
 einn clainn flunt vnd darvmb verflint er nevr di clainn viſch Die lockt er zū im mit ſeinē fūzzen autem der im auzz dem
 hals get vntz daz er ſi verſlindet Wenn du di walviſch mitenand^s ſach
 F001-012rb,04 ſt gen ſo waenſt du verr
 F001-012rb,05 lingen daz ain gar grozz gūzzwazz^s da flūzz vñ vnd daz ſnell flūzz Yſidor⁹ ſpricht ich han daz ſelb be
 F001-012rb,06 ſchawet vnd han gewund^t an gotes weiſhait wenn d^s walviſch vber drev iar chū
 F001-012rb,07 mt ſo vnchaeufcht er mit ſeim weib die haizt zelatei balena vnd an vnd^slauzz in einer churtzen ſtunt
 in der vnchaeufch wirt er be
 F001-012rb,08 raubt der chraft fürpazz mer ze vnchaeufchen alſo daz ſein manfrūt an nutz wirt vnd darvmb get er
 dann in daz gar tieff mer vnd wehſet alſo grozz daz man in mīt chains mē
 F001-012rb,09 ſchen chūnſten noch liſten gevāhen mag vnd ſcheint ſo grozz ſachſt du in du wae
 F001-012rb,10 ndeſt ez waer ein grozzer perg alſo erhebt er ſich dick vber daz wazz^s mit feinr vnmaezzigen grōzzn
 vnd darvmb mag man in niht gevāhen denn ſo er vnder drein iaren iſt wan ſo er hōrt ſchalmey
 F001-012rb,11 en vnd and^s fūzz gedōn ſo naehent er zū den laeu
 F001-012rb,12 ten vnd alſo vaeht man in Dez viſches ſaum wirt gevangen oben auf dem wazz^s wan ſo er gevn
 F001-012rb,13 chaeufcht hat ſo ſwimt d^s ſaum ob den er gelazzen hat den vaeht man denn vnd tūt in in clainew
 flaeſchel als triakers flae
 F001-012rb,14 ſchel ſint vnd dē balram trinchet man nūhtarn wan er ſtercht daz gar wol vñ chreftigt vaſt vnd
 darvmb iſt er gar ſchatzbaer vnd tivr von dem krebſen Cancer haizt ein crebs der hat einn herten ruk reht ſam die kūtzgril
 F001-012rb,15 len habent der crebs hat aht fūzz vnd arm vñ hat vnd hat ſchaer an hende ſtat Er get hīnderlich
 vnd ſpricht adeli⁹ daz er nūmm^s nach ſeinem ant
 F001-012rb,16 lūtz ge Jdoch han ich den crebs fürlich ſehen gen gar ſain vnd traegleichē Wenn er alt wirt ſo vint
 man zwen weizz ſtāin in ſeim haupt da iſt rot in gemiſcht Etleich ſprech
 F001-012rb,17 ent daz die ſtāin ſo grozz chraft haben wer ſie in tranch nem ſi vertreiben im den hertzſtechen vnd
 daz iſt gar gelauepleich wan als Galienus ſpricht daz hertz wirt gar vaſt geſtercht von den herten ſtāinn als die ſaphir ſint
 vnd die margariten oder die veinperll vnd die iach
 F001-012rb,18 ant vnd ander ſaemleich ſtāin Die chrebs ſint langs lebens daz weip hat den erſten fūzz geſp
 F001-012rb,19 alten vnd der man hat in ainvaltig vnd vngeſpal=
 F001-012rb,20 ten Der reht arm iſt vil na=
 F001-012rb,21 hen allen chrebſen grōzzer denne der denk Dev maen
 F001-012rb,22 nel habent zwen dorn zwi
 F001-012rb,23 ſchen dem leib vñ dē fwantz der die weibell niht habent wenn di chrebs ayr habent in dem leib ſo
 ſint ſie ein ertzney wider der ſlangē hecken wenn d^s chrebs ge=
 F001-012rb,24 trenket iſt in milch an wazz^s ſo lebt er vil tag Dez chrebs daermleín ſtre
 F001-012rb,25 ket ſich von dem leib vntz an daz end ſeins fwantz^s wenn daz fwartz iſt vnd vol ſo iſt der chrebs gūt
 iſt aber ez eytel vnd weizz ſo iſt der chrebs erhungert vnd iſt ein ſchedleich ezzen von dem ſnecken von den wunderleiche
 prunnen Daz iſt daz acht ſtūkel vñ daz letzſt dez pūch nach unferm ge=

- F001-012rb,26 haizz in dem wir fagen wellen von etleichē wunderleichen prūnen vnd daz stukel gehōrt wol zū dem stuk von den elemē=
- F001-012rb,27 ten da wīr von dem wazzer haben gefait Di paechh enſpringent von den prūn=
- F001-012rb,28 nen vñ iſt daz ainig wazz^s prunn vnd pach ýdoch mag man niht geſprechen der prunn iſt pach oder der pach iſt prunn Daz mag ain gleichnuzz fein von der gōtleichen driualdichait da der vater vnd der fun vnd der heilig gaiſt ain lauter ainvaltig wafen ſint der gothait vñ mag man niht geſprech en mīt ab gezogner red dī vaeterlichait iſt dī fūn
- F001-012rb,29 lichait oder dī fūnlichait iſt dī heilig gaiſtleichait Aber man ſpricht wol mit angenaigter red der vater iſt der fun vnd der fun iſt der heilig gaiſt vñemſt du dez nīcht ſo vñwīrr dich niht damit Vnd gelaub ainueltichleich Wavon daz mer gefaltzen ſey vnd ander dīnch niht von den wazzern hab wīr gefait do wīr von den elementen ſchriben Ez iſt ain ſe in dem Land iudea haizt asphaltides da mag kain lebendig dīnch innunder ſinken ſo mag in dem ſe altes ze porrentan nīchts ob beleiben Es iſt ain wunderleich prūn in Eglyp
- F001-012rb,30 tenland Sam Jacob⁹ vnd ſolinus ſprechent dariñ erleſcht man prīnnent facheln vnd enzūnt man in im erloſchen fakeln Da pei verſte wīr dī zaecher et=
- F001-012rb,31 leicher la^sut dī wainent vor vñbrigem zorn Dīe zaecher enzündend vñberig vnwardiſchait in dē mūt vnd dī zaecher mitleidens erleſchent dī ſelbē flāmē der vnwardiſchait Dī zaecher leſchent vnd enzündent an [...]im fremden men=
- F001-012rb,32 ſchen ſam an aim haī
- F001-012rb,33 leichen Ez ſint etleich warm prūnn dī hailent dī chranchen augen ab^s ſi ſtraffent dī dieb wann welcher diep für ain diep=
- F001-012rb,34 ſal ſwerd iſt er mainad ſo erplīndt er von den wazzern iſt aber des nīcht ſo geſiht er paz dann vor aber daz wunder ſchol man got mer geben dann der natur w^{ch} ſam Jacobus ſpricht Ez iſt ain prunn in dem land Affrica gegen des abgots tempel der hamo haizt der macht dī erden hertt vnd macht līnd vñeln ſtark ſam ain wafen Zwen prūnn ſint in dem land Boecia der be=
- F001-012rb,35 nīmpt ainer den leuten ge=
- F001-012rb,36 daechtnūzz vnd der ander benīmt vergezzenhaīt Vñ ain tobend ſe iſt auch in dem land Boecia wer des trīncht der wirt enzvīt mīt der prunſt der vnkeu=
- F001-012rb,37 ſchen gīr Ain ſe iſt in dem Land Ytalia der haizt clýtorius wer des trīncht dem wirt der wein wider zaem Ez ſint wazzer in dem Land cāpania dī benement den frawen ir vnfruchtperhaīt vñ be=
- F001-012rb,38 nement den mannen ir toben Ain prunn iſt pei den garamanten der iſt dez tags ſo chalt daz in nieman getrīnchen mag vnd bedeut dī nī=
- F001-012va,01 mer chaīn gūt werch wūrchent Vnd wenn mā ſi darvmb ſtraft ſo vīndēt ſi allzeit ain werwōrtel Ain prunn iſt in dem Land Archadia haizt lechī=
- F001-012va,02 nīs welhev fraw dez trīnkt der mag ir purt nīcht ab gen wī gern ſi daz macht Ain prunn iſt gegen der funnen aufganch ſā Jacobus ſpricht von des wazzer wirt criechiſch fevr Wenn man etleich dīnch dar
- F001-012va,03 zū mīſcht daz wazzer chauſ
- F001-012va,04 fent dī haīden vñmb grozz gelt Der prunn bedevt dī menſchen die wider die natur wūrkent Ain prunn iſt in affrica ſam Auguſtinus ſpricht der macht dī ſtīm hel vnd gūt vnd bedevt dī zaecher der vnſchuldigen Wann d^s ſtīm vnd chlāg iſt gar fūzz vor got Ain prunn haizt zufer der benīmt uncheuſch ſam Plīnius ſpricht Der bedevt unfer frawen dev ain prunn iſt der keuſch vnd aller raīnī
- F001-012va,05 chaīt Ez ſint zwē prūn in dem Land Sýcilia der ainer macht vnperhaft frawen perhaft vnd der ander macht perhaft vn=
- F001-012va,06 perhaft Der prunn be=
- F001-012va,07 devt daz gotswort wan daz iſt etleichen fruchtper in daz ewig leben vnd etleichen ain abtantz in dī ewigen marter Zwai wazzer ſint in dem land theſſalia welhev ſchaf aus dem ain trīnchent dī werdent fwartz Daz waz=
- F001-012va,08 zer iſt der werlt wolluſt Ach wie fwartz in fūnden daz macht vnd welheu ſchaf aus dem andern trīnchent dī werdent weiz daz bedevt daz leiden in diſer werlt daz dī menſchen prīngt in daz ewig leben Aber dī aus den paiden trīnchent dī werdent ſchekot weiz vnd fwartz vnd bedevt dī gleichnāer vnd dī ketzer dī weder dīzz noch daz gāt haltend Ain prunn iſt in dem land ýdumea der ändert ſein varb vier ſtund in dem iar vñ hellt ie dreī moned ain varb ſam origines ſpricht vnd hýſtoria Jheronomī er iſt puluervar oder trūb plūt
- F001-012va,09 var grūn vnd lauter Der prunn bedevt dī vn=
- F001-012va,10 ſtaeten Etleich ſe ſint der wazzer dreiftund an dē tag pītter ſint vñ drey ſtund fūzz ſam Auguſtīn⁹ ſpricht Ain gar grozz mer iſt daz wirt wallent vnd ſiedent ſam ain hafen von der funnen hītz vnd iſt darīnn ain ſtiller prunn d^s ſich nīcht wegt wenn man pei im ſweiget Iſt aber daz man pei im ſchalmeīt vnd puſaunt ſo erhebt er ſich vnd wirt dīzzent vñ aus flīezzent vñber daz geſtad ſam ob er ſich der ſtīm vnd des gedōns frew alfo ſpricht ſolinus Ez ſint prūnn in dem grozzern lād Britania wōn man der wazzer geuzt auf ain ſtain nahen da pei ſo kūmt regen vnd doner vnd vngewīter Ain gar ſchōner prūnn iſt pei dem perg der lýbanus haizt zwīſchen den zwain ſtetē archas vnd papheneas den haizzent ſi den ſabath daz iſt den ſibenden tag darvñmb daz er ſehs tag chaīn wazzer gīb Vnd an dem ſibenden gīb er gar gnunk wazzers Ain wazzer iſt in dem land pfide daz vñber freuſt all nacht daz paīdev levd vnd vīh dar

- F001-012va,11 vber gend Aber des tags zefleuzt es wider sam ain pûch fagt haizt hýstoria orientalis Ez find fliz=
 F001-012va,12 zenden wazzer in den lande gegen der sunnen aufgach sam Jacobus spricht di zi=
 F001-012va,13 hent guldeinn griez vnd etleichev edelstain Ain prunn ist in dem mer des obren tails der stat tyren
 der springt mit gar fuzzi wazzer in folicher vngestu=
 F001-012va,14 michait von des mers grund daz er sich erhocht vber daz mer zwaier oder dreier davmellen lanch
 Wenn daz mer still ist also daz man in mit vassen gefche=
 F001-012va,15 pfen mag Der prunn be=
 F001-012va,16 devt der guten laeut wan
 F001-012va,17 delung vnder den pofen Ez fint vil stet da warmz oder haizz wazzer aus des erden fleuzzt darvmb daz
 ez durch swefel vnd durch kalk flevzt davon daz waz=
 F001-012va,18 zer erhitzt wirt Ain prunn ist in dem chalte land norbeia der vs alles daz in stain daz man dar
 F001-012va,19 ein tvt ydoch beleibt di alt varb der selben ding vnd daz ist so gar gemain daz er gewant zu stainn
 macht Daz hiezz chaifer fridreich vsuchen vnd fant potschafft dar Man vintt auch ge=
 F001-012va,20 mainchleich prunn in et=
 F001-012va,21 leichem geperg di holtz in stain vercherent vnd auz den stainn werdent gar gut weiz stain Nu habent
 di prunnn ain end nach des puchs sag ze latein vn hat daz puch nicht mer daz mir geantwurt wart vnd dez mich mein gar
 gut frevnd paten ze deutsch pringen daz han ich mer dann daz drittail gemert vnd den fin erlevht so ich pefft mocht Nu
 vant ich ain puch zelatein der selbe lai daz hat noch ains stuks mer daz sagt von den wun=
 F001-012va,22 dermenschen daz wil ich in freuntschaft auch her
 F001-012va,23 zu setzen wann zwar ich gaeb gern het ich icht Von den wundermenschen Ain frag ist von wan di
 wundermefche chomen di zelatei monstrosi haizzet ob si von adam fein chomen Zu der frag wil ich anders antwurten
 wan daz puch ze latein antwurt Wann daz puch spricht daz di wundermenschen nicht von adam chomen ez fey denn sam
 adelinus spricht Daz di wunder chomen vo den widernaturleiche wer=
 F001-012va,24 chen der mensch di sich vs=
 F001-012va,25 mischent zu dem viech sam di wunder di onocentauri haizzent di fint oben me=
 F001-012va,26 schen vntz an di gurteln vnd fint niden ohfen Wizz daz daz nicht gefein mag wan di famen di so gar
 verr voneinander fit di zeprechent sich vonein
 F001-012va,27 ander vnd wirt chain le=
 F001-012va,28 bendich dinch darauz daz stirbt zehant Nu sprich ich Megenbergaer daz di wundermenschen zwaier
 F001-012va,29 lay fint etleich fint gefellt vnd etleich niht Di gefel=
 F001-012va,30 ten wundermenschen haizz ich di ain menschleich fel ha=
 F001-012va,31 bent vnd di doch gepreche habent Di vngelerten haizz ich di etfwaz mensch
 F001-012va,32 leich gestalt habent an dem leib vnd doch chain menschleich fel habent Di gefellten wunder-
 menschen fint auch zwaierlay etleich habent gepreden an dem leib vn etleich an der fel werk vnd di choment paidev von
 adam vnd von feinn funden Wann ich glaub daz het der erst mensch nicht gesuntt all menschen waren an ge=
 F001-012va,33 gepreden geporen Die wundermenschen mit ge=
 F001-012va,34 prechen an dem leib fint di ir glider niht ganz ha=
 F001-012va,35 bent oder ir mer habent dann si schullen haben Daz chumpt von manigerlay fachen ain fach ist daz
 di frawen in den werken der vnkeusch sich nicht recht habent vnd sich wegent hin vnd her davon chumt daz sich der som
 dez manns tailt in der frawen claufen vnd tailt sich der gleich vnden vnd oben so werdent zwin=
 F001-012va,36 lein darauz vnd merent sich darnach vnd sich di zwinlein merent Tailt ab^s der sam sich oben vnd
 niden nicht so wirt ain mensch mit zwain haubten vnd mit aim niderail daz mer sich auch darnach vnd sich daz tailen
 mert Tailt aber sich der sam vnden vn niht oben so wirt ain mensch niden gespalten vnd nicht oben Auch geschicht daz
 dez famen vil ist vnd daz fein craft groz ist der macht ann grozzen menschen vbr gemain laevt Oder daz di craft oben ist
 vnd dez fa=
 F001-012va,37 men ze wenich so gepricht der purd etleicher lider fa di arm oder etleich vinger oder fuzzi vnd pain
 Daz geschicht auch wenn des famen gvnk ist vnd di craft darinn ze cranck ist Wenn aber dez famen we
 F001-012va,38 nich ist vnd di craft cranck so wirt ain clains mefchel Ez geschicht auch daz dez famen oben gnuk
 ist vn di wurkent craft ze starch ist vnd an welchem glid si starch ist daz macht si groz oder macht fein vil dar
 F001-012va,39 vmb hat ain purt dik ain grozzen fuz vnd den andⁿ clain oder ain grozz haubt vnd ain clainn
 leip oder sechs vinger an ieder hat oder fehs zehen an iedem fuzzi oder an aim vnd an dem andern nicht darvmb hat man
 ain kinden gefehē daz het ainluf mund vnd zwovndzwaintzich lebsen di warn vnvollchomen vnd ward totes geporn Ez
 geschicht auch daz zwu wur
 F001-012va,40 kend creft gleich creftich fit der ainev wurkt mannes zaichen vnd di ander frau=
 F001-012va,41 en zaichen di machent ain purt di paids hat volkomen vnd wurkt auch paidev werck di levt mit
 paiden dingē haizzent ze latein ermofrodite Ist ab^s ain chraft grozzer wann di ander di macht ir werch volkomen und di
 ander nicht Auch geschicht daz di muter gar hitzig ist di zeitigt ir purt e der zeit also daz si dez kindes e der rehten zeit
 genist oder maht daz daz kindel geporn wirt mit etleichen zaendeln also ward ain dirnkindel ge=

- F001-012vb,01 porn daz het hangende prüftel vnd har vnder den vñfen vnd het auch har ob dem goltpühfel vnd het zwen zend oben in dē mund vnd zwen vnden Wīr vinden auch daz di purt in der mūter leib fih schikt nach der fwangern frawen trachten darvmb schullen si nicht vngestalt=
- F001-012vb,02 tev dinch an sehen si schül=
- F001-012vb,03 lend schonev levt vñ schō
- F001-012vb,04 nev pild an sehen vnd alls
- F001-012vb,05 maift dez erften wenn di natur daz kindel formirt e es volpracht werd Ez choment auch di wun=
- F001-012vb,06 dermenschen von der stern creft in der muter leib vñ darvmb pringt manigt fraw ain purt mit ains vihs haubt oder mit einer andern wunderleichen ge=
- F001-012vb,07 ftalt oder ain vihmūter pringt claine vischel mit menschenhaubten also trug ain verhermūter vaer=
- F001-012vb,08 kel di heten menschehaup fam Albertus schreibt in dem andern pūch phýficor4 So in manigerlai weis choment vns di gefelten wundermenschen di ge=
- F001-012vb,09 prechen habent an dem leib Aber di feltē wun=
- F001-012vb,10 dermenschen di geprechē habent an der fel werken di fint zwaierlay etleich habent daz von gepurt vnd etleich von gewonhait Di den geprechen habēt von gepurt daz fint di na=
- F001-012vb,11 turleichen torn di zelatei muriones haizzen di ha
- F001-012vb,12 bent ir cell der felchreft niht recht geschicht in dem haubt daz prüft mā daran daz si vngeschick=
- F001-012vb,13 tev haubt habent aint=
- F001-012vb,14 weder ze groz oder ze clain di wūrkent nicht nach den werchen menschleicher fel vnd habent doch mensche
- F001-012vb,15 fel fam di chint Di aber den geprechen habent von gewonhait daz fint di in den waelden erzogen werdēt verr von den vernūftigen lauten vnd lebent fam daz vih Di wundermenschen fint all von adam chōmen Aber di wunder
- F001-012vb,16 menschen di nicht gefelt fint mit menschleicher fel di fint auch zwaierlay etleich werdent von den menschen geporn fam ich vor gefpro=
- F001-012vb,17 chen han von der stern kref=
- F001-012vb,18 ten di choment auch von adams funden vnd von vnfern funden wān ich ge=
- F001-012vb,19 laub het der erft mensch niht gefunt fo het der stern kreft vnd ander creatur chainn gwalt gehabt vber den menschen Aber es fint ander wundermensche di von rechten menschen nicht geporn werdent vñ habent auch nicht mensche=
- F001-012vb,20 leicher fel di kindelnd irev aigeñ kindel miteinander vnd wūrkent etleich werk gleich dem menschen fam di affen vnd di merchatzē vnd di wurtzelnd nicht von adam her Wān ez fint befunderev tier di got be=
- F001-012vb,21 schaffen hat on dez mensche werch also prüf ich daz man antwurten schüll zu der frag von dem wunder
- F001-012vb,22 menschen Nu sagt daz puch zelatein von den vnd von difē vnderainander an all orde=
- F001-012vb,23 nūg dem wil ich nv volgen vntz an daz end Ez wonend gar wunder
- F001-012vb,24 leich laevt enhalb des fliezzenden wazzers daz gangen haizt di gend willi=
- F001-012vb,25 cleich in ain fevr durch di lieb di si habent zū dem künf
- F001-012vb,26 tigen leben Ez fint auch laeut di vater vnd mūter tō=
- F001-012vb,27 tent in dem alter vnd be=
- F001-012vb,28 raitent ir fleisch zū ainer wirtschaft vnd ezzen daz mit irn frevnden vnd ach=
- F001-012vb,29 tend daz fur ain heiligs gutz werk vnd wer daz mit in nicht tvt den brvnt si ain vngötlichen menschen Ez fint auch grozz laeut fam di risen di gar leiht vber ain elephant spring=
- F001-012vb,30 ent daz doch gar ain grozz tir ist Ez fint auch clai=
- F001-012vb,31 nev menschel di niht vil lenger fint wan ains davm
- F001-012vb,32 ellen lanch Ez fint auh weip di geperent ains mals gro frūht vñ wenn di fruht lang lebent fo wirt ir har fwartz in dem alter Auch fint frawen di nevr fünftund gepe
- F001-012vb,33 rent vnd darnach mügent si nicht lenger leben denn aht iar Ander levt fint di ezzend roh visch Vnd trinchent daz gefaltzen merwazzer Auch fint levt di hinder sich gechert hend habent vnd an iedem fuzz aht zehen Ez fint auch laeut di habent di ver
- F001-012vb,34 fen an den fūzzen herfur gechert Jeronimus der heylig lerer sagt von levtē di haizt cynocephalos di habent hvndshaupt vñ scharpf crvm negel an den lidern vnd fint rauch an dem leib vnd redent nicht si pellent fam di hvnd Ez fint auch lavd di so clain mūd habent daz si nevr mit ain clainn halm lauf=
- F001-012vb,35 fendz dink in sich ziehent vnd anderz nicht ezzen Auch fint ander lavt di ezzen menschleich fleisch vnd volgent der mensche fuztriten so lang vntz daz si in etwa vber ain waz=
- F001-012vb,36 zer enpfleient Ez fint auch da selben ainevk levt di haizzen arismafi vñ cyclopedes vñ habent daz ain aug ze mittelt an der stirn Levt fint di ha=
- F001-012vb,37 bent nevr ain fūz vnd lavffent gar snell vnd der fuz ist fo prait daz er in grozen schaten gibt gegē

der funnen vnd rvent fi vnder irm füzz reht fam vnder aím obdachh Auch fint levť on haubť di habent ir augen an den
ahfeln vnd habent für münt vnd fur nafen zwai löcher an der pruft vñ fint vberal rauch mit herttem har fam di wilden tier
Ez fint auch levť di anderz nıcht habent dez fi lebent denn daz fi an aím apfel sme=

F001-012vb,38 kent vnd wenn fi verr wel=

F001-012vb,39 lent gen so tragent fi den apfel mıt in anders fi ftür=

F001-012vb,40 ben Wenn fi aınn pofen smack smekten Ez fint auch wild laevť der hat ıec=

F001-012vb,41 leıchs fechs hend Auch fint auz der mazz schön frawen di wond in aím wazzer in dem land yndıa
aber fi habent graufam zend fam dı hunt vnd fint vberal an dem leib weis fam der sme Ez fint auh clánev levťel di wonent
auf aınem perg in yndıa di haızzent pígei di fint zwaier davnellen lanch vnd streitent mit den cráni

F001-013ra,01 chen di levťel kindelnt in dem dritten iar vnd altend in dem ahten Ez chũmt dík daz von ftvmmen
vñ von vngehórnden kindel chóment di auch ftvmmen fint vnd vngehorent also daz di fiechtum erbent vñ der auffetzl erbt
auch gern Idoch von plınden levťe chóment gefehent vnd vó gestũmelten ungeftũmelt vnd von aınevken di paid augen
habent ES fint levť in dem fliezzenden waz=

F001-013ra,02 zer daz btıxantis haızt dí habent gar weızz leib vnd fint zwelf schvch lanch vñ habent aın gezwıtáıtes
antlůtz vnd aın lang na=

F001-013ra,03 fen vnd fint mager an dē leib Auch fint laeut di haızzent oxidrates oder gýmnosophýfte daz fint
plozz weis di gend plos in armůt vñ in diemůti=

F001-013ra,04 chaıt vnd verfmahent dí úppıgen werlt dí schadent níemant vnd wernd sich nicht mit wopen fi
wonent in hólern vnd in hvrften vnd gerůchent chains havzz noch cháıner staet vñ ir kınt vnd ırev weıp wo=

F001-013ra,05 nent befeıtz vó in mıt den tırn vnd dí ziehent fi gar cheusch vnd raın Do dí Allexander macedo der
grozz chaıfer vant do wundert in vnd sprach zv den felben levťen Pitt mıch wes ir wellť dez ge=

F001-013ra,06 wer ich euch Do sprachen fi Gib vns vnto etleıchaıt dez beger wır vor allen dıngen vnd begern
cháınz andern reıhtũmz nicht Do sprach allexander feıt ich tótleıch pın wie mag ich ev vntótleıchaıt geben Do sprachen fi
feınt dv dich tótleıchen erchenneft warvmb tvft dv dann so vil vbels vnd verft irrs in der werlt Ez fint auh levť enfeıt des
wazzers gā=

F001-013ra,07 gen di haızzent bragmáın dí fint wunderleichen schon gezırt mit gaıftleıchait mıt vnschulden mit
fıten vnd mit allem ırn leben dí habent gefchriben offenbar von vnferm herren crısto e got mensch wůrd vñ habē
gefchriben von des fvn̄s mıteıwıchaıt mıt dem vater Wann aıner hıezz dídımus der was ir maıfter den pat Allexander
macedo daz er im etwaz schrıb von ırn le=

F001-013ra,08 ben vnd von ırn glauben Do schraıb er im aınn fēd

F001-013ra,09 brief von dem leben vnd von den heiligen fıten der felben levť Vnd wı fi aınn got erten vnd wie dez
gots fvn̄ mıteıwıg waer mit dē vater vnd sprıcht vnder andern sprůchen also aıner pıtt den andern nicht da gleıch peı gleıch
lebt ez hat auch haz da cháın stat Wa chain obrerr ıft dí gleı=

F001-013ra,10 chaıt der armůt macht all levť reich Vnd also beıtz wır alleı dıneh der wir nicht begern Er sprıcht
auch mer Ez ıft aın grim

F001-013ra,11 mıchaıt daz wir vnder průder twıngen in vnser díenst dí dífelb natur hat geborn mıt vns vñ den von
aím got vater aın erb ıft gelobt mıt vns aller gemáınn gv̄tē díg Vnd sprıcht mer vaftē ıft vns aın hilf zů ertz=

F001-013ra,12 nei wan vaften vertreibt nicht allaın dí eın geıallē fıchtv̄m Ez für fıht vns auch vnd beıchermt vns
vor den chv̄nftıgen fıech=

F001-013ra,13 tvmen Er sprıcht auch Got der ıst daz wort vnd daz wort hat dí werld be=

F001-013ra,14 schaffen vnd von dem le=

F001-013ra,15 bent alleı dıneh Vñ daz wort er wir vnd an pıten ez Got ıft gaıft vñ mvt vnd darvmb mınt er
anders denn aınn raın mūt Ez fint aınerlaı levť in dem land Sýcılıa da der perch ethna prıntt dí habent nevr aın avg vnder
aıner gar scharpfē fıtır aıns schılds prait oder aıns puklers dí haız=

F001-013ra,16 zent cýclopedes dí fint so lanch daz fi vber hoch pavm auf gend dí ezzent plůt Man hat gefehen daz
ır aıner in fıın hol gestrakt lag vnd het in aıner hant zwen man dí fraı er also roh Ez fint laevť dí haızzent co=

F001-013ra,17 manı dí ezzent rohs fleısch vnd trınkent pfaerds plůt Jacobus sprıcht daz frawen feın in den landen
gegen der fvn̄nen auf

F001-013ra,18 ganch peı den pergen dí capıı haızzent Dí frawen haızzent amazones vnd dí reitent in den wapen
vñ fıtreı=

F001-013ra,19 tent vnd wonent in aıner ınfeln dí ıft vmb geben mıt aım wazzer vnd der frawen fınt mer dann
zwohundert

F001-013ra,20 taufent dí aın wonent an man Vnd ır man wonent beıeıts peı der ınfeln auch aın vnd wenn ır frawen
ge=

F001-013ra,21 fıgt habent in fıreiten vnd wider haım zogent mıt ırr kúnıgınn so an petend fi ır aıgen man fam ır
góttınn Dí frawen varnd aıns mals in dem iar aus der ınfeln zů ıren mannen darvmb daz fi von in fwanger w̄den Wenn fi
dann wıder haım choment vnd der chındel genefent welhes aın knae=

F001-013ra,22 bel ıft daz zıhent fi fıben iar vnd sendent es dann den vaetern Aber dí dırn

- F001-013ra,23 kindel behaltent fi bei in Also ist an etlichem gefugel da sint di sien auch sterker wann di ern Di
vorgenan=
- F001-013ra,24 ten maenninn habent di art wenn si ie mynner vn=
- F001-013ra,25 keufchent so si ie stercher sint vnd ie pezzet ze strei=
- F001-013ra,26 ten Ez sint man vnd frawen di gend nakent vnd sint rauch an dem leib sam di tier vnd wonent
paidev auf erden und in wasser vnd wenn si fremd lebt sehen so tauchent si sich vnder daz wasser Ez sint auch weip in
etlichen wälden in dem Land yndia di habent part vntz an di prüfel vnd sint auch rauch an dem leib vnd lebent nevr der
tir di si gehent Wan si habent di Leoparden bei in di in di wilt vahent fā wir haben di hund Die frawen sint gar schön
vñ wonēt ge=
- F001-013ra,27 gen der funnen aufganch bei dem mer vnd di frawen ezzen rohs fleisch vnd gar gut hönich Ez sint
etlich lebt gegen der fun=
- F001-013ra,28 nen aufganch di sint eben=
- F001-013ra,29 mazzich an dem leib nicht ze groz noch ze chlain der augen levhtent sam ain liht in ainer lucern Ez
sint auch menschen da sel=
- F001-013ra,30 ben di sint wild vnd sint gar groz di sint rauch sam di swein vnd schreient sam di tir Ez warn hie vor
lebt di heten zaegel sam man list vnd ander lebt di hörnr heten vnd etlich hat der maister dez puchs ze latein gesehen di
peiltten sam di hvnd Ez ist ain land Sam Jacobus spricht da werdent di kint geboren mit croten Vnd welches on croten wirt
geporn dez muter hat ir man für ain eprecharin vnd schait sich der man von ir Es sint in etlichen lā=
- F001-013ra,31 den vnd allermaist an dem end in bürgüdenland bei dem geperg etlich faw=
- F001-013ra,32 en di so grozz cröpf habēt daz si sich strekent vñ auf den nabeln vnd der cropf ist sam ain cruk oder
sam ain kurbiz An dem puch ze latei hat ain maister ge=
- F001-013ra,33 arbaitt fünfzehn iar als vil vnd er sein ge=
- F001-013ra,34 macht hat vnd hat ez ge=
- F001-013ra,35 samt aus der geschrift der hohen maister di haizzēt Aristotiles Plinius Soly=
- F001-013ra,36 nus Ambrosius der grozz Basilus Ysidorus Au= gustinus maister Jaco=
- F001-013ra,37 bus von viatico der a[...] puch hat gemacht von etlichen wunderleichen dingen in den landen vber
m[...] [...] hat er gehaizzē Or[...]talem hyftoriam Er hat [...]uch gevolgt den mai
- F001-013ra,38 stern di haizzent Galien⁹ Physiologus vnd hat ge
- F001-013ra,39 volgt [...] puch von den dingen daz zelatein haizt liber r[...] vnd hat gevolgt den maistern di haizzent
Adelynus phylofophus vñ dem puch daz haizt der altē vaeter sag vñ haizt zelatei veterum narracio vnd hat gevolgt dem
puch ains maisterz in der iū=
- F001-013ra,40 difchait von den edeln stäin oder hiezz thethel Daz ist daz devtlich vō Megenberch Waer daz ain ris
vnd nicht ain twerch vnd war ez all^s falden vol dez gund ich mi=
- F001-013ra,41 nen freunden wol Waerlich an allen valsch daz ist dez ist mein zeug der heilig crift vnd auch maria
mutter maht Ach di benem vns vnser lait vnd für vns in daz ewig leben Da haz nicht ist noch widerstreben Vnd auch chain
leiden noh chain pein ach sprich Ma=